

**Datenaustausch Entgeltersatzleistungen
nach § 23c SGB IV – Beispiele zum fachlichen
Inhalt in der ab 01.01.2016 an geltenden Fassung**

Version 3.0

Inhalt

1. Änderungsübersicht	5
2. Vorbemerkungen.....	6
3. Abgabegrund 01 – Krankengeld.....	7
3.1 Gehaltsempfänger ohne Besonderheiten.....	7
3.2 Abwandlungen von Beispiel 3.1	9
3.2.1 Beispiele zum Zeitraum EAZ-BEGINN-1 und EAZ-ENDE-1	9
3.2.2 Beispiele zu umgewandelten lfd. Arbeitsentgelt (UMGEWAE)	13
3.2.3 Beispiele zur Arbeit am ersten Tag der AU (AE-ERSTTAG)	14
3.2.4 Beispiele zu weitergezahltem Arbeitsentgelt (AE-VERGLEICHSNETTO)	15
3.3 Beispiele für Seeleute.....	16
3.3.1 Beispiel A	16
3.3.2 Beispiel B	19
4. Abgabegrund 02 – Krankengeld bei Erkrankung des Kindes (Kinderkrankengeld)	21
4.1 Gehaltsempfängerin ohne Besonderheiten.....	21
4.2 Abwandlungen von Beispiel 4.1	22
4.2.1 Beispiel A – unregelmäßige Arbeitstage	22
4.2.2 Beispiel B – teilweise Arbeit am ersten Tag der Freistellung mit Entgeltfortzahlung	23
4.2.3 Beispiel C – teilweise Arbeit am ersten Tag der Freistellung ohne Entgeltfortzahlung	23
4.2.4 Beispiel D – weitergewährtes Arbeitsentgelt im Freistellungszeitraum	24
4.2.5 Bezahlte Freistellung.....	24
4.2.6 Einmalig gezahltes Arbeitsentgelt.....	28
4.2.7 Beispiel M – Mehrere Freistellungen in einem Abrechnungszeitraum	29
4.2.8 Abrechnungszeitraumübergreifender Freistellungszeitraum.....	31
5. Abgabegrund 03 –Mutterschaftsgeld	39
6. Abgabegrund 11 – Übergangsgeld Leistungen med. Reha	42
6.1 Beispiel A: festes Monatsentgelt mit Einkommensanrechnung (ML).....	42
6.2 Beispiel B: Stundenberechnung mit Einkommensanrechnung (ML)	46
6.3 Beispiel C: Festes Monatsentgelt mit zwei Vorerkrankungen (ML)	50
7. Abgabegrund 12 – Übergangsgeld Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben (LT).....	54
7.1 Beispiel A: Vergleichsberechnung zwischen festem Monatsentgelt und dem ortsüblichen	

bzw. Tarifentgelt LT ohne Einmalzahlung	54
7.2 Beispiel B: Vergleichsberechnung zwischen festem Monatsentgelt und dem ortsüblichen bzw. Tarifentgelt LT mit Einmalzahlung	58
8. Abgabegrund 21 – Verletztengeld	62
9. Abgabegrund 22 – Übergangsgeld (UV)	63
10. Abgabegrund 23 – Kinderpflege–Verletztengeld (UV)	64
11. Abgabegrund 31 – Übergangsgeld (BA)	65
11.1 Beispiel festes Monatsentgelt	65
11.2 Beispiel Stundenlohn mit Mehrarbeit	69
12. Abgabegrund 41 – Anforderung Vorerkrankungsmitteilungen	74
12.1 Beispiel A: Anfrage bei einer Vorerkrankung	74
12.2 Beispiel B: Mehrere Vorerkrankungen	75
12.3 Beispiel C: Sonstiges	76
13. Abgabegrund 42 – Abfrage Ende der Entgeltersatzleistung	77
14. Abgabegrund 51 – Höhe der beitragspflichtigen Einnahmen (§ 23c SGB IV)	79
15. Abgabegrund 61 – Vorerkrankungszeiten KV	81
15.1 Beispiel A1: Anrechenbare Vorerkrankung	81
15.2 Beispiel A2: abweichender AU–Beginn und erweiterte Rückmeldung durch die Krankenkasse	82
15.3 Beispiel B: Mehrere Vorerkrankungen	84
15.4 Beispiel C: teilweise Anrechnung	85
15.5 Beispiel C2: teilweise Anrechnung aufgrund teilweise fehlender AU–Bescheinigung	86
15.6 Beispiel C3: keine Anrechnung, aber nur teilweise vorliegende AU–Bescheinigung	87
15.7 Beispiel D: Fehlende Arbeitsunfähigkeiten	89
15.8 Beispiel E: Fehlende Arbeitsunfähigkeiten	90
15.9 Beispiel F: Zusammentreffen unterschiedlicher Rückmeldetatbestände	91
15.10 Beispiel G: Mehrere anrechenbare Teilzeiträume während einer vom Arbeitgeber angefragten Arbeitsunfähigkeit	93
15.11 Beispiel H: Mehrere vom Arbeitgeber angefragte Teilzeiträume bilden eine durchgängige Arbeitsunfähigkeit	94
16. Abgabegrund 62 – Mitteilung Ende der Entgeltersatzleistung	96
16.1 Beispiel A – Ende wegen Arbeitsfähigkeit	96

16.2 Beispiel B – Abweichender Beginn der EEL und Leistungsablauf.....	97
17.Abgabegrund 71 – Höhe der Entgelersatzleistung	99

Änderungsübersicht

1. Änderungsübersicht

Version	Änderungs- datum	Durchgeführte Änderung
3.0	03.07.2015	Beispiel 15.5 und 15.6 jeweils den Sachverhalt ergänzt, dass auch die AU vom Mo. 03.05.20XX – Do. 06.05.20XX vom AG angefordert wurde, damit diese Zeiten, wie im Datensatz vorgesehen zurückgemeldet werden müssen Beispiel 15.7 Kennzeichen für die Rückmeldung zur Vorerkrankung korrigiert Beispiel 15.9 BEGINN-AU-AG-2 korrigiert Beispiel 15.11 BEGINN-AU-AG-3 korrigiert
3.0	21.08.2015	Beispiel 16.1 und 16.2 GRUNDBEEND korrigiert.
3.0	29.09.2015	Beispiel 4.2.8.1 und 4.2.8.2 im Feld TAGE korrigiert

Vorbemerkungen

2. Vorbemerkungen

In den nachfolgenden Beispielen sind jeweils nur beim Grundbeispiel der Datensatz DSLW und die relevanten Datenbausteine vollständig dargestellt. Bei den vom jeweiligen Grundbeispiel abgeleiteten Beispielen werden immer nur die abweichenden Inhalte der Datenbausteine dargestellt. Wenn in den Beispielen nicht anders beschrieben, ist der Abrechnungsmonat immer der Kalendermonat. Die Datenbausteine DBNA und DBAN (Name und Anschrift des Arbeitnehmers) sind in diesen Beispielen nicht dargestellt, da sie aus der DEÜV hinreichend bekannt sind und zum Verständnis der Beispiele nicht beitragen.

Um die Beispiele unabhängig von den Jahreszahlen zu gestalten, wurde statt den Jahreszahlen auf XX = aktuelles Jahr und YY = Vorjahr zurückgegriffen.

3. Abgabegrund 01 – Krankengeld

3.1 Gehaltsempfänger ohne Besonderheiten

Sachverhalt:	
Brutto:	2.000,00 € (festes monatliches Gehalt)
Netto:	1.353,84 €
Urlaubsgeld:	1.000,00 € (im Juni)
Weihnachtsgeld:	1.000,00 € (im November)
Weitergezahltes Arbeitsentgelt während EEL:	0,00 €
Elterneigenschaft:	nein
Beginn der Arbeitsunfähigkeit:	Mo. 03.05.20XX
Ende der Arbeitsunfähigkeit:	offen
Ende der Entgeltfortzahlung:	So. 13.06.20XX
Entgeltbescheinigung zu erstellen am:	Fr. 04.06.20XX
Abrechnung erfolgt jeweils am:	letzten Tag des Monats
Letzter abgerechneter	
Entgeltabrechnungszeitraum bei Beginn der	April 20XX
Arbeitsunfähigkeit:	

DSLW – Datensatz Leistungswesen		
Feld	Inhalt	Bemerkungen
ABGABEGRUND	01	
MM-ALLGEMEIN	J	
MM-ENTGELT	J	
MM-ZEITKG	N	
MM-EELENDE	N	
MM-FEHLZEIT	N	
MM-FREISTELL	N	
MM-UNFALL	N	
MM-ENTMU	N	
MM-VOER	N	
MM-HOEENT	N	
MM-BEIEIN	N	
MM-UEGLTA	N	

Abgabegrund 01 – Krankengeld

DSLW – Datensatz Leistungswesen		
Feld	Inhalt	Bemerkungen
MM-ENTSEE	N	
MM-TRAKUG	N	
MM-ANSPRECH	J	
MM-ID	N	

DBAL – Datenbaustein Allgemeines		
Feld	Inhalt	Bemerkungen
DATUM-AB	20XX0503	
AE-ERSTTAG	N	
DATUM-EGZBIS	20XX0613	
AE-VERGLEICHNETTO	N	
DATUM-AEBIS	00000000	
ENDE-BV-AM	00000000	
ENDE-BV-ZUM	00000000	
GRUNDBEEND	00	
PFLZUSCHLAG	J	
ARBZEITMOD	N	
MM-KUG	0	
KUG-BEGINN	00000000	
KUG-ENDE	00000000	
LAG-BEGINN-1	00000000	
LAG-ENDE-1	00000000	
LAG-BEGINN-2	00000000	
LAG-ENDE-2	00000000	

DBAE – Datenbaustein Arbeitsentgelt		
Feld	Inhalt	Bemerkungen
WAEHREEL-BRUTTO	00000000	
EAZ-BEGINN-1	20XX0401	

Abgabegrund 01 – Krankengeld

DBAE – Datenbaustein Arbeitsentgelt		
Feld	Inhalt	Bemerkungen
EAZ-ENDE-1	20XX0430	
BRUTTO-1	00200000	
NETTO-1	00135384	
UMGEWAE	00000000	
ENTGART	2	
BRUTTOAE	00000000	
NETTOAE	00000000	
EAZ-BEGINN-2	00000000	
EAZ-ENDE-2	00000000	
BRUTTO-2	00000000	
NETTO-2	00000000	
EAZ-BEGINN-3	00000000	
EAZ-ENDE-3	00000000	
BRUTTO-3	00000000	
NETTO-3	00000000	
EZKV	00200000	
EZRV	00200000	
EZALV	00200000	

3.2 Abwandlungen von Beispiel 3.1

3.2.1 Beispiele zum Zeitraum EAZ-BEGINN-1 und EAZ-ENDE-1

3.2.1.1 Beispiel A

Abrechnung erfolgt jeweils zum 05. des Folgemonats.

DBAE – Datenbaustein Arbeitsentgelt		
Feld	Inhalt	Bemerkungen
EAZ-BEGINN-1	20XX0301	Da der April bei Beginn der AU noch nicht abgerechnet ist, ist hier der März anzugeben.
EAZ-ENDE-1	20XX0331	

Abgabegrund 01 – Krankengeld

3.2.1.2 Beispiel B

Unbezahlter Urlaub vom Mo. 01.02.20XX bis zum Mo. 15.02.20XX, teilweise Kug vom Di. 16.02.20XX bis zum So. 28.02.20XX, Beginn der Arbeitsunfähigkeit: Mi. 10.03.20XX, Abrechnung erfolgt jeweils am letzten Tag des Monats.

DBAE – Datenbaustein Arbeitsentgelt		
Feld	Inhalt	Bemerkungen
EAZ-BEGINN-1	20XX0201	
EAZ-ENDE-1	20XX0228	

3.2.1.3 Beispiel C

Unbezahlter Urlaub vom Mo. 01.02.20XX bis zum Mo. 15.02.20XX, vollständig Kug vom Di. 16.02.20XX bis zum So. 28.02.20XX, Beginn der Arbeitsunfähigkeit: Mi. 10.03.20XX, Abrechnung erfolgt jeweils zum 05. des Folgemonats.

DBAE – Datenbaustein Arbeitsentgelt		
Feld	Inhalt	Bemerkungen
EAZ-BEGINN-1	20XX0101	
EAZ-ENDE-1	20XX0131	

3.2.1.4 Beispiel D

Alternative A: Unbezahlter Urlaub vom Mo. 01.02.20XX bis zum So. 28.02.20XX,
Alternative B: Krankengeldbezug vom Mo. 01.02.20XX bis zum So. 28.02.20XX,
Beginn der Arbeitsunfähigkeit mit einer neuen Krankheit: Mi. 10.03.20XX, Abrechnung erfolgt jeweils zum 05. des Folgemonats.

DBAE – Datenbaustein Arbeitsentgelt		
Feld	Inhalt	Bemerkungen
EAZ-BEGINN-1	20XX0101	
EAZ-ENDE-1	20XX0131	

Abgabegrund 01 – Krankengeld

3.2.1.5 Beispiel E

Beginn der Arbeitsunfähigkeit: Mi. 10.03.20XX, Abrechnung erfolgt jeweils zum 01. des laufenden Monats.

DBAE – Datenbaustein Arbeitsentgelt		
Feld	Inhalt	Bemerkungen
EAZ-BEGINN-1	20XX0201	
EAZ-ENDE-1	20XX0228	

3.2.1.6 Beispiel F

Beginn der Beschäftigung: Fr. 05.03.20XX, Beginn der Arbeitsunfähigkeit: Mi. 10.03.20XX, Abrechnung erfolgt jeweils am letzten Tag des Monats.

DBAE – Datenbaustein Arbeitsentgelt		
Feld	Inhalt	Bemerkungen
EAZ-BEGINN-1	20XX0305	
EAZ-ENDE-1	20XX0309	

3.2.1.7 Beispiel G

Beginn der Beschäftigung: Fr. 05.02.20XX, Beginn der Arbeitsunfähigkeit: Mi. 10.03.20XX, Abrechnung erfolgt jeweils zum 15. des Folgemonats.

DBAE – Datenbaustein Arbeitsentgelt		
Feld	Inhalt	Bemerkungen
EAZ-BEGINN-1	20XX0205	
EAZ-ENDE-1	20XX0228	

Abgabegrund 01 – Krankengeld

3.2.1.8 Beispiel H

Beginn der Beschäftigung: Fr. 05.02.20XX, Beginn der Arbeitsunfähigkeit: Mi. 10.03.20XX, Abrechnung erfolgt jeweils am letzten Tag des Monats.

DBAE – Datenbaustein Arbeitsentgelt		
Feld	Inhalt	Bemerkungen
EAZ-BEGINN-1	20XX0205	
EAZ-ENDE-1	20XX0228	

3.2.1.9 Beispiel I (Wiedereintritt)

1. Beschäftigung vom Fr. 01.01.20XX bis zum Mi. 31.03.20XX
2. Beschäftigung ab dem Di. 01.06.20XX, es ist kein fester Monatslohn oder Stundenlohn vereinbart

Beginn der Arbeitsunfähigkeit: Mi. 30.06.20XX, Krankengeld ab Mi. 11.08.20XX, Abrechnung erfolgt jeweils zum 05. des Folgemonats

DBAE – Datenbaustein Arbeitsentgelt		
Feld	Inhalt	Bemerkungen
EAZ-BEGINN-1	20XX0601	
EAZ-ENDE-1	20XX0629	
EAZ-BEGINN-2	00000000	Zeiträume 2 und 3 bleiben leer, da
EAZ-ENDE-2	00000000	Vorbeschäftigungen beim
EAZ-BEGINN-3	00000000	selben Arbeitgeber nicht berücksichtigt
EAZ-ENDE-3	00000000	werden.

3.2.1.10 Beispiel J

Saison-KUG im Januar und Februar 20XX, im März durchgehend beschäftigt, im April teilweise KUG,

Beginn der Arbeitsunfähigkeit: Di. 18.05.20XX, es ist kein fester Monatslohn oder Stundenlohn vereinbart, Abrechnung erfolgt jeweils zum 05. des Folgemonats.

DBAE – Datenbaustein Arbeitsentgelt		
Feld	Inhalt	Bemerkungen
EAZ-BEGINN-1	20XX0401	

Abgabegrund 01 – Krankengeld

DBAE – Datenbaustein Arbeitsentgelt		
Feld	Inhalt	Bemerkungen
EAZ-ENDE-1	20XX0430	
EAZ-BEGINN-2	20XX0301	
EAZ-ENDE-2	20XX0331	
EAZ-BEGINN-3	20YY1201	
EAZ-ENDE-3	20YY1231	

Die im auf 3 Monate verlängerten Bemessungszeitraum liegenden Saison-Kug-Zeiträume bleiben unberücksichtigt, weil vollständig kein Arbeitsentgelt erzielt wurde.

3.2.2 Beispiele zu umgewandelten lfd. Arbeitsentgelt (UMGEWAE)

3.2.2.1 Beispiel A

Krank vom Do. 11.02.20XX bis zum Mi. 31.03.20XX, Krankengeld ab Do. 25.03.20XX.
Es werden monatlich 200,00 € des lfd. Arbeitsentgelts beitragsfrei umgewandelt.
Letzter abgerechneter Entgeltabrechnungszeitraum vor Beginn der AU: Januar 20XX

DBAE – Datenbaustein Arbeitsentgelt		
Feld	Inhalt	Bemerkungen
UMGEWAE	00240000	umgewandeltes Entgelt im Jahreszeitraum von Februar 20YY bis Januar 20XX

3.2.2.2 Beispiel B

Krank vom Do. 11.02.20XX bis zum Mi. 31.03.20XX, Krankengeld ab Do. 25.03.20XX.
Es werden ab Do. 01.07.20YY monatlich 200,00 € des lfd. Arbeitsentgelts beitragsfrei umgewandelt.
Letzter abgerechneter Entgeltabrechnungszeitraum vor Beginn der AU: Januar 20XX

DBAE – Datenbaustein Arbeitsentgelt		
Feld	Inhalt	Bemerkungen
UMGEWAE	00140000	umgewandeltes Entgelt im Jahreszeitraum von Februar 20YY bis Januar 20XX

Abgabegrund 01 – Krankengeld

3.2.3 Beispiele zur Arbeit am ersten Tag der AU (AE-ERSTTAG)

3.2.3.1 Beispiel A (Monatsentgelt)

Beginn der AU: Mo., 12.07.20XX

letzter Arbeitstag: Fr., 09.07.20XX

letzter bezahlter Tag: So., 11.07.20XX

DBAL – Datenbaustein Allgemeines		
Feld	Inhalt	Bemerkungen
DATUM-AB	20XX0712	
AE-ERSTTAG	N	

3.2.3.2 Beispiel B (Stundenlohn)

Beginn der AU: Mo., 12.07.20XX

letzter Arbeitstag: Fr., 09.07.20XX

letzter bezahlter Tag: Fr., 09.07.20XX

DBAL – Datenbaustein Allgemeines		
Feld	Inhalt	Bemerkungen
DATUM-AB	20XX0712	
AE-ERSTTAG	N	

3.2.3.3 Beispiel C (Erkrankung während der Arbeitszeit)

Am ersten Tag der AU (Mo. 12.07.20XX) wurden noch 4 Stunden gearbeitet.

DBAL – Datenbaustein Allgemeines		
Feld	Inhalt	Bemerkungen
DATUM-AB	20XX0712	
AE-ERSTTAG	J	

Abgabegrund 01 – Krankengeld

3.2.4 Beispiele zu weitergezahltem Arbeitsentgelt (AE–VERGLEICHSNETTO)

3.2.4.1 Beispiel A (weitergewährtes Arbeitsentgelt kleiner 50,00 €)

Während des Bezugs von Entgeltersatzleistungen werden lediglich Bezüge in Höhe von 26,59 € weitergezahlt.

DSLW – Datensatz Leistungswesen		
Feld	Inhalt	Bemerkungen
RÜCKMELDUNG ENTGELTER– SATZLEISTUNG	N/J	Sofern für die korrekte Berechnung von z.B. Zuschüssen zur Entgeltersatzleistung die Höhe der Entgeltersatzleistung benötigt wird, kann eine Rückmeldung angefordert werden.

DBAL – Datenbaustein Allgemeines		
Feld	Inhalt	Bemerkungen
AE–VERGLEICHSNETTO	N	Da das weitergewährte Arbeitsentgelt 50,00 € nicht übersteigt, ist die Prognose mit „N“ zu beantworten.
DATUM–AEBIS	00000000	

Die Krankenkasse teilt bei Rückmeldung Entgeltersatzleistung = „J“ als Antwort auf diese Meldung die Höhe der Entgeltersatzleistung mit (siehe Beispiel zu Abgabegrund 71). Eine weitere Rückmeldung des Arbeitgebers an die Krankenkasse ist nicht notwendig.

3.2.4.2 Beispiel B (weitergewährtes Arbeitsentgelt größer 50,00 €)

Während des Bezugs von Krankengeld wird ein Krankengeldzuschuss gezahlt und es steht weiterhin ein Dienstwagen zur Verfügung, so dass das Vergleichsnetto voraussichtlich um mehr als 50,00 € überschritten wird.

DSLW – Datensatz Leistungswesen		
Feld	Inhalt	Bemerkungen
RÜCKMELDUNG ENTGELTER– SATZLEISTUNG	J	

Abgabegrund 01 – Krankengeld

DBAL – Datenbaustein Allgemeines		
Feld	Inhalt	Bemerkungen
AE-VERGLEICHSNETTO	J	
DATUM-AEBIS	99999999	

Die Krankenkasse teilt als Antwort auf diese Meldung die Höhe der Entgeltersatzleistung mit (siehe Beispiel zu Abgabegrund 71). Der Arbeitgeber ermittelt daraufhin die beitragspflichtigen Einnahmen und meldet diese der Krankenkasse (siehe Beispiel zu Abgabegrund 51).

3.3 Beispiele für Seeleute

3.3.1 Beispiel A

Sachverhalt:	
Brutto:	7.919,49 € (festes monatliches Gehalt)
Netto:	4.424,56 €
Maßgebende Durchschnittsheuer gem. Beitragsübersicht der BG Verkehr:	6.450,00 € (nach der Kennzahl 5720)
Einmalzahlungen innerhalb der letzten 12 abgerechneten Monate:	0,00 €
In Durchschnittsheuer eingeflossene beitragspflichtige Einmalzahlungen:	0,00 €
Weitergezahltes Arbeitsentgelt während EEL:	0,00 €
Elterneigenschaft:	Nein
Beginn der Arbeitsunfähigkeit:	Mi. 15.09.20XX
Ende der Arbeitsunfähigkeit:	offen
Ende der Heuerfortzahlung:	Di. 26.10.20XX
Entgeltbescheinigung zu erstellen am:	Di. 19.10.20XX
Letzter abgerechneter Entgeltabrechnungszeitraum bei Beginn der Arbeitsunfähigkeit:	August 20XX

DSLW – Datensatz Leistungswesen		
Feld	Inhalt	Bemerkungen
ABGABEGRUND	01	
MM-ALLGEMEIN	J	

Abgabegrund 01 – Krankengeld

DSLW – Datensatz Leistungswesen		
Feld	Inhalt	Bemerkungen
MM-ENTGELT	J	
MM-ZEITKG	N	
MM-EELENDE	N	
MM-FEHLZEIT	N	
MM-FREISTELL	N	
MM-UNFALL	N	
MM-ENTMU	N	
MM-VOER	N	
MM-HOEENT	N	
MM-BEIEIN	N	
MM-UEGLTA	N	
MM-ENTSEE	J	
MM-TRAKUG	N	
MM-ANSPRECH	J	
MM-ID	N	

DBAL – Datenbaustein Allgemeines		
Feld	Inhalt	Bemerkungen
DATUM-AB	20XX0915	
AE-ERSTTAG	N	
DATUM-EGZBIS	20XX1026	
AE-VERGLEICHNETTO	N	
DATUM-AEBIS	00000000	
ENDE-BV-AM	00000000	
ENDE-BV-ZUM	00000000	
GRUNDBEEND	00	
PFLZUSCHLAG	J	
ARBZEITMOD	N	
MM-KUG	0	

Abgabegrund 01 – Krankengeld

DBAL – Datenbaustein Allgemeines		
Feld	Inhalt	Bemerkungen
KUG-BEGINN	00000000	
KUG-ENDE	00000000	
LAG-BEGINN-1	00000000	
LAG-ENDE-1	00000000	
LAG-BEGINN-2	00000000	
LAG-ENDE-2	00000000	

DBAE – Datenbaustein Arbeitsentgelt		
Feld	Inhalt	Bemerkungen
WAEHREEL-BRUTTO	00000000	
EAZ-BEGINN-1	20XX0801	
EAZ-ENDE-1	20XX0831	
BRUTTO-1	00791949	
NETTO-1	00442456	
UMGEWAE	00000000	
ENTGART	2	
BRUTTOAE	00000000	
NETTOAE	00000000	
EAZ-BEGINN-2	00000000	
EAZ-ENDE-2	00000000	
BRUTTO-2	00000000	
NETTO-2	00000000	
EAZ-BEGINN-3	00000000	
EAZ-ENDE-3	00000000	
BRUTTO-3	00000000	
NETTO-3	00000000	
EZKV	00000000	
EZRV	00000000	
EZALV	00000000	

Abgabegrund 01 – Krankengeld

DBSF – Datenbaustein Zusatzdaten für Seeleute		
Feld	Inhalt	Bemerkungen
AU-BORD	00000000	
AU-INLAND	00000000	
U-ANSPRUCH	00	
VERLAENG-VON	00000000	
VERLAENG-BIS	00000000	
KZDHEU	5720	
DHEU	00645000	
HEU-NETTO	00000000	

3.3.2 Beispiel B

Sachverhalt wie Beispiel 1.3.1 mit folgenden Änderungen und Ergänzungen:	
Brutto:	6.602,38 € (festes monatliches Gehalt)
Netto:	3.691,00 €
Maßgebende Durchschnittsheuer gem. Beitragsübersicht der BG Verkehr:	5.500,00 € (nach der Kennzahl 6400)
Einmalzahlungen innerhalb der letzten 12 abgerechneten Monate:	1.620,00 €
In Durchschnittsheuer eingeflossene beitragspflichtige Einmalzahlungen:	0,00 €
Beitragsfrei umgewandeltes laufendes Arbeitsentgelt der letzten 12 abgerechneten Monate:	2.472,00
Heuverhältnis wurde befristet am:	Mi. 26.04.20XX (bei Vertragsabschluss)
zum:	Di. 26.10.20XX
Urlaubsanspruch bei Ende des Arbeitsverhältnisses:	28 Tage
Urlaubsanspruch vollständig abgegolten:	ja

DBAL – Datenbaustein Allgemeines		
Feld	Inhalt	Bemerkungen
ENDE-BV-AM	20XX0426	
ENDE-BV-ZUM	20XX1026	

Abgabegrund 01 – Krankengeld

DBAL – Datenbaustein Allgemeines		
Feld	Inhalt	Bemerkungen
GRUNDBEEND	03	

DBAE – Datenbaustein Arbeitsentgelt		
Feld	Inhalt	Bemerkungen
BRUTTO-1	00000000	
NETTO-1	00000000	
UMGEWAE	00000000	
ENTGART	2	
EZKV	00000000	
EZRV	00000000	
EZALV	00000000	

DBSF – Datenbaustein Zusatzdaten für Seeleute		
Feld	Inhalt	Bemerkungen
U-ANSPRUCH	28	
KZDHEU	6400	
DHEU	00550000	
HEUNETTO	00369100	

4. Abgabegrund 02 – Krankengeld bei Erkrankung des Kindes (Kinderkrankengeld)

4.1 Gehaltsempfängerin ohne Besonderheiten

Sachverhalt:	
Erkrankung des Kindes 1	
Soll-Arbeitsentgelt (Brutto 1):	3.000,00 € (festes monatliches Gehalt)
Netto aus dem Soll-Arbeitsentgelt (Netto 1):	1.820,41 €
Ist-Arbeitsentgelt (Brutto 2):	2.700,00 €
Netto aus dem Ist-Arbeitsentgelt (Netto 2):	1.648,37 €
Einmalzahlungen in den letzten 12 Kalendermonaten:	keine
Bezahlte Freistellung ausgeschlossen:	ja, durch Arbeitsvertrag
Freistellung wegen Erkrankung des Kindes vom:	Mo., 01.06.20XX
bis zum:	Mi., 03.06.20XX
Arbeitstage:	5 Tage von Montag bis Freitag
Am Tag des Beginns der Freistellung wurde noch gearbeitet:	nein
Vorausgegangene bezahlte Freistellungen im Kalenderjahr für Kind 1:	keine

DSLW – Datensatz Leistungswesen		
Feld	Inhalt	Bemerkungen
ABGABEGRUND	02	
MM-ALLGEMEIN	N	
MM-ENTGELT	N	
MM-ZEITKG	N	
MM-EELEND	N	
MM-FEHLZEIT	N	
MM-FREISTELL	J	
MM-UNFALL	N	
MM-ENTMU	N	
MM-VOER	N	

Abgabegrund 02 – Krankengeld bei Erkrankung des Kindes (Kinderkrankengeld)

DSLW – Datensatz Leistungswesen		
Feld	Inhalt	Bemerkungen
MM-HOEENT	N	
MM-BEIEIN	N	
MM-UEGLTA	N	
MM-ENTSEE	N	
MM-TRAKUG	N	
MM-ANSPRECH	J	
MM-ID	N	

DBFR – Datenbaustein Angaben zur Freistellung bei Erkrankung/Verletzung des Kindes		
Feld	Inhalt	Bemerkungen
ENDE-BV-ZUM	00000000	
FREIST-VOM	20XX0601	
FREIST-BIS	20XX0603	
VAE-ERSTTAG	N	
TAGE	03	
KEINEFREIST	3	
BEGRZFREIST	00	
BEZFREIST-VOM	00000000	
BEZFREIST-BIS	00000000	
BEZFREIST-JAHR	00	
FREISTBRUTTO	00030000	Brutto 1 (3.000,00 €) – Brutto 2 (2.700,00 €)
FREISTNETTO	00017204	Netto 1 (1.820,41 €) – Netto 2 (1.648,37 €)
FREISTEZ	N	

4.2 Abwandlungen von Beispiel 4.1

4.2.1 Beispiel A – unregelmäßige Arbeitstage

Das Kind ist krank von Mo. 01.06.20XX bis Mi. 10.06.20XX. Die Mutter arbeitet in der ersten Woche montags, mittwochs und freitags, in der zweiten Woche dienstags, donnerstags und samstags.

Abgabegrund 02 – Krankengeld bei Erkrankung des Kindes (Kinderkrankengeld)

DBFR – Datenbaustein Angaben zur Freistellung bei Erkrankung/Verletzung des Kindes		
Feld	Inhalt	Bemerkungen
FREIST-VOM	20XX0601	
FREIST-BIS	20XX0610	
TAGE	04	Im gesamten Zeitraum befinden sich nur 4 Arbeitstage

4.2.2 Beispiel B – teilweise Arbeit am ersten Tag der Freistellung mit Entgeltfortzahlung

Das Kind ist krank von Mo. 01.06.20XX bis Mi. 03.06.20XX. Am Mo. 01.06.20XX wurde noch teilweise gearbeitet und durch den Arbeitgeber für den gesamten Tag Arbeitsentgelt gezahlt.

DBFR – Datenbaustein Angaben zur Freistellung bei Erkrankung/Verletzung des Kindes		
Feld	Inhalt	Bemerkungen
FREIST-VOM	20XX0601	
FREIST-BIS	20XX0603	
VAE-ERSTTAG	J	
TAGE	02	Im gesamten Zeitraum befinden sich grundsätzlich 3 Arbeitstage. Da am ersten Arbeitstag noch teilweise gearbeitet und durch den Arbeitgeber für den gesamten Tag Arbeitsentgelt gezahlt wurde, ist dieser Arbeitstag bei der Angabe nicht zu berücksichtigen.

4.2.3 Beispiel C – teilweise Arbeit am ersten Tag der Freistellung ohne Entgeltfortzahlung

Das Kind ist krank von Mo. 01.06.20XX bis Mi. 03.06.20XX. Am Mo. 01.06.20XX wurde noch teilweise gearbeitet, jedoch durch den Arbeitgeber das Arbeitsentgelt für den freigestellten Restarbeitstag gekürzt.

DBFR – Datenbaustein Angaben zur Freistellung bei Erkrankung/Verletzung des Kindes		
Feld	Inhalt	Bemerkungen
FREIST-VOM	20XX0601	
FREIST-BIS	20XX0603	
VAE-ERSTTAG	N	
TAGE	03	Im gesamten Zeitraum befinden sich

Abgabegrund 02 – Krankengeld bei Erkrankung des Kindes (Kinderkrankengeld)

DBFR – Datenbaustein Angaben zur Freistellung bei Erkrankung/Verletzung des Kindes		
Feld	Inhalt	Bemerkungen
		3 Arbeitstage. Da am ersten Arbeitstag noch teilweise gearbeitet, jedoch das Arbeitsentgelt nicht vollständig durch den Arbeitgeber für den gesamten Tag Arbeitsentgelt gezahlt wurde, ist dieser Arbeitstag bei der Angabe zu berücksichtigen.

4.2.4 Beispiel D – weitergewährtes Arbeitsentgelt im Freistellungszeitraum

Das Kind ist krank von Mo. 01.06.20XX bis Mi. 03.06.20XX. Während der Freistellung kann der Dienstwagen weiterhin genutzt werden. Geldwerter Vorteil = 30,00 € im Freistellungszeitraum.

DBFR – Datenbaustein Angaben zur Freistellung bei Erkrankung/Verletzung des Kindes		
Feld	Inhalt	Bemerkungen
FREISTBRUTTO	00027000	Brutto 1 (3.000,00 €) – Brutto 2 (2.730,00 €) Der geldwerte Vorteil ist kein ausgefallenes Arbeitsentgelt und daher im Brutto 2 enthalten.
FREISTNETTO	00016004	Netto 1 (1.820,41 €) – Netto 2 (1.660,37 €)

4.2.5 Bezahlte Freistellung

4.2.5.1 Beispiel E – bezahlte Freistellung im gesamten Freistellungszeitraum

Das Kind ist krank von Mo. 01.06.20XX bis Mi. 03.06.20XX. Während der Freistellung hat der Arbeitnehmer/die Arbeitnehmerin Anspruch auf 5 bezahlte Arbeitstage im Kalenderjahr. Arbeitstage sind laut Arbeitsvertrag 5 Tage von Montag bis Freitag. Im Kalenderjahr erfolgte vor diesem Zeitraum keine Freistellung.

Lösung:

Der Arbeitgeber hat keine Meldung an die Krankenkasse abzugeben, weil für den gesamten Zeitraum Arbeitsentgelt ungekürzt fortgezahlt wurde und daher dem Arbeitnehmer kein Entgeltausfall entstanden ist.

Diese Arbeitstage müssen jedoch kindbezogen verwaltet werden, weil eine Meldung im Rahmen einer ggf. folgenden Erkrankung/Verletzung des Kindes zwingend notwendig ist.

4.2.5.2 Beispiel F – vorhergehende bezahlte Freistellung im aktuellen Kalenderjahr

Das Kind ist krank von Mo. 01.06.20XX bis Mi. 03.06.20XX. Während der Freistellung hat der

Abgabegrund 02 – Krankengeld bei Erkrankung des Kindes (Kinderkrankengeld)

Arbeitnehmer/die Arbeitnehmerin Anspruch auf 5 bezahlte Arbeitstage im Kalenderjahr. Arbeitstage sind laut Arbeitsvertrag 5 Tage von Montag bis Freitag. Eine Freistellung erfolgte bereits für den Zeitraum vom Mo. 04.05.20XX – Mi. 06.05.20XX für 3 Arbeitstage.

DBFR – Datenbaustein Angaben zur Freistellung bei Erkrankung/Verletzung des Kindes		
Feld	Inhalt	Bemerkungen
ENDE-BV-ZUM	00000000	
FREIST-VOM	20XX0601	
FREIST-BIS	20XX0603	
VAE-ERSTTAG	N	
TAGE	03	
KEINEFREIST	0	
BEGRZFREIST	02	Hier ist der Anspruch auf bezahlte Freistellung für den aktuellen Freistellungszeitraum anzugeben, demnach 5 Arbeitstage Gesamtanspruch – 3 Arbeitstage bereits gewährter Anspruch für den Zeitraum vom 04.05.20XX – 06.05.20XX
BEZFREIST-VOM	20XX0601	
BEZFREIST-BIS	20XX0602	
BEZFREIST-JAHR	03	Hier sind die 3 bezahlt freigestellten Arbeitstage anzugeben für den Zeitraum vom 04.05.20XX – 06.05.20XX

4.2.5.3 Beispiel G – bezahlte Freistellung mit Wochenende

Das Kind ist krank von Fr. 05.06.20XX bis Mi. 10.06.20XX. Laut Arbeitsvertrag hat der Arbeitnehmer/die Arbeitnehmerin Anspruch auf 2 bezahlt freigestellte Arbeitstage je Freistellungsfall. Arbeitstage sind laut Arbeitsvertrag 5 Tage von Montag bis Freitag.

DBFR – Datenbaustein Angaben zur Freistellung bei Erkrankung/Verletzung des Kindes		
Feld	Inhalt	Bemerkungen
FREIST-VOM	20XX0605	
FREIST-BIS	20XX0610	
VAE-ERSTTAG	N	
TAGE	04	

Abgabegrund 02 – Krankengeld bei Erkrankung des Kindes (Kinderkrankengeld)

DBFR – Datenbaustein Angaben zur Freistellung bei Erkrankung/Verletzung des Kindes		
Feld	Inhalt	Bemerkungen
KEINEFREIST	0	
BEGRZFREIST	02	
BEZFREIST-VOM	20XX0605	
BEZFREIST-BIS	20XX0608	Für jeden Freistellungszeitraum besteht für 2 Arbeitstage Anspruch auf bezahlte Freistellung. Die ersten beiden Arbeitstage sind in diesem Fall der 05.06. und 08.06.20XX, weil am 06.06. und 07.06.20XX Wochenende war und damit keine Arbeitstage vorlagen.

4.2.5.4 Beispiel H – bezahlte Freistellung unmittelbar vor einem Wochenende

Das Kind ist krank von Fr. 05.06.20XX bis Mi. 10.06.20XX. Laut Arbeitsvertrag hat der Arbeitnehmer/die Arbeitnehmerin Anspruch auf bezahlte Freistellung jeweils am ersten Arbeitstag je Freistellungsfall. Arbeitstage sind laut Arbeitsvertrag 5 Tage von Montag bis Freitag.

DBFR – Datenbaustein Angaben zur Freistellung bei Erkrankung/Verletzung des Kindes		
Feld	Inhalt	Bemerkungen
FREIST-VOM	20XX0605	
FREIST-BIS	20XX0610	
VAE-ERSTTAG	N	
TAGE	04	
KEINEFREIST	0	
BEGRZFREIST	01	
BEZFREIST-VOM	20XX0605	
BEZFREIST-BIS	20XX0605	Für jeden Freistellungszeitraum besteht für den ersten Arbeitstag Anspruch auf bezahlte Freistellung. Der erste Arbeitstag ist in diesem Fall der 05.06.20XX. Ab 06.06.20XX besteht Anspruch auf kalendertägliches Kinderkranken-/Kinderverletztengeld. Auf die Höchstanspruchsdauer werden jedoch nur die Arbeitstage angerechnet (in diesem Fall 4).

Abgabegrund 02 – Krankengeld bei Erkrankung des Kindes (Kinderkrankengeld)

4.2.5.5 Beispiel I – für Kalendertage vereinbarte bezahlte Freistellung

Das Kind ist krank von Mo. 01.06.20XX bis Fr. 12.06.20XX. Während der Freistellung hat der Arbeitnehmer/die Arbeitnehmerin Anspruch auf 10 bezahlte Kalendertage im Kalenderjahr. Arbeitstage sind laut Arbeitsvertrag 5 Tage von Montag bis Freitag.

DBFR – Datenbaustein Angaben zur Freistellung bei Erkrankung/Verletzung des Kindes		
Feld	Inhalt	Bemerkungen
FREIST-VOM	20XX0601	
FREIST-BIS	20XX0612	
VAE-ERSTTAG	N	
TAGE	10	
KEINEFREIST	0	
BEGRZFREIST	08	Die im Arbeitsvertrag vereinbarten 10 bezahlt freigestellten Kalendertage entsprechen dem Zeitraum vom 01.06. – 10.06.20XX, demnach 8 Arbeitstagen.
BEZFREIST-VOM	20XX0601	
BEZFREIST-BIS	20XX0610	
BEZFREIST-JAHR	00	

4.2.5.6 Beispiel J – bezahlte Freistellung nur vor dem aktuellen Freistellungszeitraum

Das Kind ist krank von Mo. 01.06.20XX bis Mi. 03.06.20XX. Im Kalenderjahr hat der Arbeitnehmer/die Arbeitnehmerin laut Tarifvertrag Anspruch auf 5 bezahlte Arbeitstage. Arbeitstage sind laut Arbeitsvertrag 5 Tage von Montag bis Freitag.
Eine bezahlte Freistellung lag bereits für den Freistellungszeitraum vom Mo. 13.04.20XX – Fr. 17.04.20XX vor.

DBFR – Datenbaustein Angaben zur Freistellung bei Erkrankung/Verletzung des Kindes		
Feld	Inhalt	Bemerkungen
FREIST-VOM	20XX0601	
FREIST-BIS	20XX0603	
VAE-ERSTTAG	N	
TAGE	03	
KEINEFREIST	1	Die im Arbeitsvertrag vereinbarten bezahlten 5 freigestellten Arbeitstage wurden bereits im

Abgabegrund 02 – Krankengeld bei Erkrankung des Kindes (Kinderkrankengeld)

DBFR – Datenbaustein Angaben zur Freistellung bei Erkrankung/Verletzung des Kindes		
Feld	Inhalt	Bemerkungen
		Freistellungszeitraum 13.04. – 17.04.20XX ausgeschöpft; ein weiterer Anspruch für den aktuellen Freistellungszeitraum ist daher durch den Tarifvertrag ausgeschlossen.
BEGRZFREIST	00	
BEZFREIST-VOM	00000000	
BEZFREIST-BIS	00000000	
BEZFREIST-JAHR	05	

4.2.6 Einmalig gezahltes Arbeitsentgelt

4.2.6.1 Beispiel K – Einmalig gezahltes Arbeitsentgelt

Das Kind ist krank von Mo. 08.06.20XX bis Mi. 10.06.20XX. Eine Einmalzahlung wird jährlich im November geleistet.

FREISTEZ	J	Die Einmalzahlung wurde im November, demnach innerhalb der 12 (vor Beginn der Freistellung vorangegangenen) Kalendermonate (01.06.20YY – 31.05.20XX) bezogen und ist daher hier entsprechend mit „J“ zu melden. Die Höhe der Einmalzahlung ist dabei unerheblich.
----------	---	---

4.2.6.2 Beispiel L – Einmalig gezahltes Arbeitsentgelt über Beitragsbemessungsgrenze

Das Kind ist krank von Mo. 08.06.20XX bis Mi. 10.06.20XX. Eine Einmalzahlung wird jährlich im November geleistet. Der Arbeitnehmer/die Arbeitnehmerin überschreitet mit dem laufenden Arbeitsentgelt bereits die Beitragsbemessungsgrenze.

FREISTEZ	J	Die Einmalzahlung muss grundsätzlich der SV-Pflicht unterliegen; die Beitragsbemessungsgrenze der jeweiligen SV-Träger ist bei der Beurteilung nicht zu berücksichtigen.
----------	---	--

Abgabegrund 02 – Krankengeld bei Erkrankung des Kindes (Kinderkrankengeld)

4.2.7 Beispiel M – Mehrere Freistellungen in einem Abrechnungszeitraum

Sachverhalt:		
Erkrankung des Kindes 1		
Freistellung 1:		Mo. 01.06.20XX bis Mi. 03.06.20XX
Ausgefallenes Brutto (Freistellungszeitraum 1)		300,00 €
Ausgefallenes Netto (Freistellungszeitraum 1)		172,04 €
Freistellung 2:		Fr. 05.06.20XX – Mi. 10.06.20XX
Ausgefallenes Brutto (Freistellungszeitraum 2)		500,00 €
Ausgefallenes Netto (Freistellungszeitraum 2)		290,15 €
Einmalzahlungen in den letzten 12		keine
Kalendermonaten:		
Bezahlte Freistellung ausgeschlossen:		ja, durch Arbeitsvertrag
Arbeitstage:		5 Tage von Montag bis Freitag
Am Tag des Beginns der Freistellung wurde		nein
noch gearbeitet:		
Vorausgegangene bezahlte Freistellungen im		keine
Kalenderjahr für Kind 1:		

Lösung:

Für beide Zeiträume ist jeweils eine getrennte Meldung durch den Arbeitgeber abzugeben, da es keinen zusammenhängenden Freistellungszeitraum vom 01.06.20XX – 10.06.20XX gibt, sondern zwei Freistellungszeiträume. Für jede Freistellung muss daher (ggf. auch fiktiv) ein ausgefallenes Brutto-/Nettoarbeitsentgelt bestimmt werden.

Meldung für Freistellungszeitraum 1

DBFR – Datenbaustein Angaben zur Freistellung bei Erkrankung/Verletzung des Kindes		
Feld	Inhalt	Bemerkungen
ENDE-BV-ZUM	00000000	
FREIST-VOM	20XX0601	
FREIST-BIS	20XX0603	
VAE-ERSTTAG	N	
TAGE	03	
KEINEFREIST	3	
BEGRZFREIST	00	
BEZFREIST-VOM	00000000	
BEZFREIST-BIS	00000000	

Abgabegrund 02 – Krankengeld bei Erkrankung des Kindes (Kinderkrankengeld)

DBFR – Datenbaustein Angaben zur Freistellung bei Erkrankung/Verletzung des Kindes		
Feld	Inhalt	Bemerkungen
BEZFREIST-JAHR	00	
FREISTBRUTTO	00030000	
FREISTNETTO	00017204	
FREISTEZ	N	

Meldung für Freistellungszeitraum 2

DBFR – Datenbaustein Angaben zur Freistellung bei Erkrankung/Verletzung des Kindes		
Feld	Inhalt	Bemerkungen
ENDE-BV-ZUM	00000000	
FREIST-VOM	20XX0605	
FREIST-BIS	20XX0610	
VAE-ERSTTAG	N	
TAGE	04	
KEINEFREIST	3	
BEGRZFREIST	00	
BEZFREIST-VOM	00000000	
BEZFREIST-BIS	00000000	
BEZFREIST-JAHR	00	
FREISTBRUTTO	00050000	
FREISTNETTO	00029015	
FREISTEZ	N	

Abgabegrund 02 – Krankengeld bei Erkrankung des Kindes (Kinderkrankengeld)

4.2.8 Abrechnungszeitraumübergreifender Freistellungszeitraum

4.2.8.1 Beispiel N – Meldungen für Teilzeiträume

Sachverhalt:	
Erkrankung des Kindes 1	
Brutto 1 (Mai):	3.100,00 €
Netto 1 (Mai):	1.880,10 €
Brutto 1 (Juni):	3.000,00 €
Netto 1 (Juni):	1.820,41 €
Freistellungszeitraum:	Do. 28.05.20XX bis Mi. 03.06.20XX
Brutto 2 (Mai)	2.800,00 €
Netto 2 (Mai)	1.708,42 €
Brutto 2 (Juni):	2.700,00 €
Netto 2 (Juni):	1.648,37 €
Einmalzahlungen in den letzten 12 Kalendermonaten:	keine
Bezahlte Freistellung ausgeschlossen:	ja, durch Arbeitsvertrag
Arbeitstage:	5 Tage von Montag bis Freitag
Am Tag des Beginns der Freistellung wurde noch gearbeitet:	nein
Vorausgegangene bezahlte Freistellungen im Kalenderjahr für Kind 1:	keine
Eine abrechnungszeitraumübergreifende und damit zusammenhängende Meldung ist nicht möglich.	

Lösung:

Für beide Entgeltabrechnungszeiträume ist jeweils eine getrennte Meldung durch den Arbeitgeber abzugeben, weil der Freistellungszeitraum vom 28.05.20XX – 03.06.20XX nicht in einem Entgeltabrechnungszeitraum verläuft. Für jeden Entgeltabrechnungszeitraum muss daher (ggf. auch fiktiv) für den jeweiligen Teilzeitraum der Freistellung ein ausgefallenes Brutto-/Nettoarbeitsentgelt bestimmt werden.

Meldung für Freistellungszeitraum 1

DBFR – Datenbaustein Angaben zur Freistellung bei Erkrankung/Verletzung des Kindes		
Feld	Inhalt	Bemerkungen
ENDE-BV-ZUM	00000000	
FREIST-VOM	20XX0528	Beginn der Freistellung (laut ärztlicher Bescheinigung)

Abgabegrund 02 – Krankengeld bei Erkrankung des Kindes (Kinderkrankengeld)

DBFR – Datenbaustein Angaben zur Freistellung bei Erkrankung/Verletzung des Kindes		
Feld	Inhalt	Bemerkungen
FREIST-BIS	20XX0531	Ende des Entgeltabrechnungszeitraums
VAE-ERSTTAG	N	
TAGE	02	
KEINEFREIST	3	
BEGRZFREIST	00	
BEZFREIST-VOM	00000000	
BEZFREIST-BIS	00000000	
BEZFREIST-JAHR	00	
FREISTBRUTTO	00030000	Brutto 1 Mai (3.100,00 €) – Brutto 2 Mai (2.800,00 €)
FREISTNETTO	00017168	Netto 1 Mai (1.880,10 €) – Netto 2 Mai (1.708,42 €)
FREISTEZ	N	

Meldung für Freistellungszeitraum 2

DBFR – Datenbaustein Angaben zur Freistellung bei Erkrankung/Verletzung des Kindes		
Feld	Inhalt	Bemerkungen
ENDE-BV-ZUM	00000000	
FREIST-VOM	20XX0601	Beginn des Entgeltabrechnungszeitraums
FREIST-BIS	20XX0603	Ende der Freistellung (laut ärztlicher Bescheinigung)
VAE-ERSTTAG	N	
TAGE	03	
KEINEFREIST	3	
BEGRZFREIST	00	
BEZFREIST-VOM	00000000	
BEZFREIST-BIS	00000000	
BEZFREIST-JAHR	00	
FREISTBRUTTO	00030000	Brutto 1 Juni (3.000,00 €) – Brutto 2 Juni (2.700,00 €)
FREISTNETTO	00017204	Netto 1 Juni (1.820,41 €) – Netto 2 Juni

Abgabegrund 02 – Krankengeld bei Erkrankung des Kindes (Kinderkrankengeld)

DBFR – Datenbaustein Angaben zur Freistellung bei Erkrankung/Verletzung des Kindes		
Feld	Inhalt	Bemerkungen
		(1.648,37 €)
FREISTEZ	N	

4.2.8.2 Beispiel O – Unnötige Meldung für Teilzeitraum wegen bezahlter Freistellung

Sachverhalt:		
Erkrankung des Kindes 1		
Brutto 1 (Mai):		3.100,00 €
Netto 1 (Mai):		1.880,10 €
Brutto 1 (Juni):		3.000,00 €
Netto 1 (Juni):		1.820,41 €
Freistellungszeitraum:		Do. 28.05.20XX bis Mi. 03.06.20XX
Brutto 2 (Juni):		2.800,00 €
Netto 2 (Juni):		1.709,42 €
Einmalzahlungen in den letzten 12 Kalendermonaten:		keine
Bezahlte Freistellung ausgeschlossen:		nein, besteht für 3 Arbeitstage je Kalenderjahr aufgrund Arbeitsvertrag
Arbeitstage:		5 Tage von Montag bis Freitag
Am Tag des Beginns der Freistellung wurde noch gearbeitet:		nein
Vorausgegangene bezahlte Freistellungen im Kalenderjahr für Kind 1:		keine
Eine abrechnungszeitraumübergreifende und damit zusammenhängende Meldung ist nicht möglich.		

Lösung:

Für beide Entgeltabrechnungszeiträume ist jeweils eine getrennte Meldung durch den Arbeitgeber abzugeben, weil der Freistellungszeitraum vom 28.05.20XX – 03.06.20XX nicht in einem Entgeltabrechnungszeitraum verläuft. Für jeden Entgeltabrechnungszeitraum muss daher (ggf. auch fiktiv) für den jeweiligen Teilzeitraum der Freistellung ein ausgefallenes Brutto-/Nettoarbeitsentgelt bestimmt werden.

Meldung für Teilzeitraum der Freistellung 1

Der Arbeitgeber hat für den Teilzeitraum 28.05.20XX – 31.05.20XX keine Meldung an die Krankenkasse abzugeben, weil für den gesamten Entgeltabrechnungszeitraum Arbeitsentgelt ungekürzt fortgezahlt wurde und daher dem Arbeitnehmer kein Entgeltausfall entstanden ist.

Abgabegrund 02 – Krankengeld bei Erkrankung des Kindes (Kinderkrankengeld)

Diese bezahlten Freistellungstage müssen jedoch kindbezogen verwaltet werden, weil diese bei der Meldung für Teilzeitraum der Freistellung 2 oder einer später in diesem Kalenderjahr folgenden Erkrankung/Verletzung des Kindes angegeben werden müssen.

Meldung für Teilzeitraum der Freistellung 2

DBFR – Datenbaustein Angaben zur Freistellung bei Erkrankung/Verletzung des Kindes		
Feld	Inhalt	Bemerkungen
ENDE-BV-ZUM	00000000	
FREIST-VOM	20XX0601	Beginn des Entgeltabrechnungszeitraums
FREIST-BIS	20XX0603	Ende der Freistellung (laut ärztlicher Bescheinigung)
VAE-ERSTTAG	N	
TAGE	03	
KEINEFREIST	00	
BEGRZFREIST	01	Hier ist der Anspruch auf bezahlte Freistellung für den aktuellen Freistellungszeitraum anzugeben, demnach 3 Arbeitstage Gesamtanspruch – 2 Arbeitstage bereits gewährter Anspruch für den Zeitraum vom 28.05.20XX – 31.05.20XX
BEZFREIST-VOM	20XX0601	
BEZFREIST-BIS	20XX0601	
BEZFREIST-JAHR	02	Hier ist die Anzahl der bereits bezahlt freigestellten Arbeitstage für den Zeitraum vor der aktuellen Meldung (Teilzeitraum der Freistellung vom 28.05. – 31.05.20XX zzgl. ggf. weiterer im Kalenderjahr vorliegender bezahlter Freistellungszeiträume) anzugeben.
FREISTBRUTTO	00030000	Brutto 1 Juni (3.000,00 €) – Brutto 2 Juni (2.700,00 €)
FREISTNETTO	00011099	Netto 1 Juni (1.820,41 €) – Netto 2 Juni (1.709,42 €)
FREISTEZ	N	

Abgabegrund 02 – Krankengeld bei Erkrankung des Kindes (Kinderkrankengeld)

4.2.8.3 Beispiel P –Meldung für Teilzeitraum ohne Arbeitstage

Sachverhalt:	
Erkrankung des Kindes 1	
Freistellungszeitraum:	Mo. 30.03.20XX bis Do. 02.04.20XX
Arbeitstage:	Mo., Mi., Do.
Am Tag des Beginns der Freistellung wurde noch gearbeitet:	ja
Kürzung kalendertäglich Brutto	50,00 €
Eine abrechnungszeitraumübergreifende und damit zusammenhängende Meldung ist nicht möglich.	

Lösung:

Für die beiden betroffenen Entgeltabrechnungszeiträume ist jeweils eine getrennte Meldung durch den Arbeitgeber abzugeben, weil der Freistellungszeitraum vom 30.03.20XX – 02.04.20XX nicht in einem Entgeltabrechnungszeitraum verläuft.

Meldung für Freistellungszeitraum 1

DBFR – Datenbaustein Angaben zur Freistellung bei Erkrankung/Verletzung des Kindes		
Feld	Inhalt	Bemerkungen
FREIST-VOM	20XX0330	Beginn der Freistellung (laut ärztlicher Bescheinigung)
FREIST-BIS	20XX0331	Ende des Entgeltabrechnungszeitraums
VAE-ERSTTAG	J	
TAGE	00	Da am Mo. 30.03.20XX noch gearbeitet und volles Arbeitsentgelt erzielt wurde, ist dieser als Arbeitstag hier nicht anzugeben. Da am Dienstag nicht gearbeitet wird, ist demnach „00“ anzugeben
FREISTBRUTTO	00005000	Kürzung Arbeitsentgelt für 31.03.20XX

Abgabegrund 02 – Krankengeld bei Erkrankung des Kindes (Kinderkrankengeld)

Meldung für Freistellungszeitraum 2

DBFR – Datenbaustein Angaben zur Freistellung bei Erkrankung/Verletzung des Kindes		
Feld	Inhalt	Bemerkungen
FREIST-VOM	20XX0401	Beginn des Entgeltabrechnungszeitraums
FREIST-BIS	20XX0402	Ende der Freistellung (laut ärztlicher Bescheinigung)
VAE-ERSTTAG	N	
TAGE	02	
FREISTBRUTTO	00010000	Kürzung Arbeitsentgelt für 01./02.04.20XX

4.2.8.4 Beispiel Q –Meldung für Teilzeitraum ohne Arbeitstage wegen Wochenende

Sachverhalt:	
Erkrankung des Kindes 1	
Freistellungszeitraum:	Fr. 27.02.20XX bis Fr. 06.03.20XX (kein Schaltjahr)
Arbeitstage:	Mo. – Fr.
Am Tag des Beginns der Freistellung wurde noch gearbeitet:	ja
Kürzung kalendertäglich Brutto	50,00 €
Eine abrechnungszeitraumübergreifende und damit zusammenhängende Meldung ist nicht möglich.	

Lösung:

Für die beiden betroffenen Entgeltabrechnungszeiträume ist jeweils eine getrennte Meldung durch den Arbeitgeber abzugeben, weil der Freistellungszeitraum vom 27.02.20XX – 06.03.20XX nicht in einem Entgeltabrechnungszeitraum verläuft.

Meldung für Freistellungszeitraum 1

DBFR – Datenbaustein Angaben zur Freistellung bei Erkrankung/Verletzung des Kindes		
Feld	Inhalt	Bemerkungen
FREIST-VOM	20XX0227	Beginn der Freistellung (laut ärztlicher Bescheinigung)
FREIST-BIS	20XX0228	Ende des Entgeltabrechnungszeitraums
VAE-ERSTTAG	J	
TAGE	00	Da am Fr. 27.02.20XX noch gearbeitet und

Abgabegrund 02 – Krankengeld bei Erkrankung des Kindes (Kinderkrankengeld)

DBFR – Datenbaustein Angaben zur Freistellung bei Erkrankung/Verletzung des Kindes		
Feld	Inhalt	Bemerkungen
		volles Arbeitsentgelt erzielt wurde, ist dieser als Arbeitstag hier nicht anzugeben. Da am Sa. den 28.02.20XX nicht gearbeitet wird, ist demnach „00“ anzugeben
FREISTBRUTTO	00005000	Kürzung Arbeitsentgelt für 28.02.20XX

Meldung für Freistellungszeitraum 2

DBFR – Datenbaustein Angaben zur Freistellung bei Erkrankung/Verletzung des Kindes		
Feld	Inhalt	Bemerkungen
FREIST-VOM	20XX0301	Beginn des Entgeltabrechnungszeitraums
FREIST-BIS	20XX0306	Ende der Freistellung (laut ärztlicher Bescheinigung)
VAE-ERSTTAG	N	
TAGE	05	
FREISTBRUTTO	00030000	

4.2.8.5 Beispiel R –Meldung für Teilzeitraum ohne Arbeitstage

Sachverhalt:	
Erkrankung des Kindes 1	
Freistellungszeitraum:	Mo. 21.07.20XX bis Fr. 01.08.20XX
Arbeitstage:	Mo. – Do.
Am Tag des Beginns der Freistellung wurde noch gearbeitet:	nein
Kürzung kalendertäglich Brutto	50,00 €
Eine abrechnungszeitraumübergreifende und damit zusammenhängende Meldung ist nicht möglich.	

Lösung:

Für die beiden betroffenen Entgeltabrechnungszeiträume ist jeweils eine getrennte Meldung durch den Arbeitgeber abzugeben, weil der Freistellungszeitraum vom 21.07.20XX – 01.08.20XX nicht in einem Entgeltabrechnungszeitraum verläuft.

Abgabegrund 02 – Krankengeld bei Erkrankung des Kindes (Kinderkrankengeld)

Meldung für Freistellungszeitraum 1

DBFR – Datenbaustein Angaben zur Freistellung bei Erkrankung/Verletzung des Kindes		
Feld	Inhalt	Bemerkungen
FREIST-VOM	20XX0721	Beginn der Freistellung (laut ärztlicher Bescheinigung)
FREIST-BIS	20XX0731	Ende des Entgeltabrechnungszeitraums
VAE-ERSTTAG	N	
TAGE	08	jeweils Mo. – Do.
FREISTBRUTTO	00055000	

Meldung für Freistellungszeitraum 2

DBFR – Datenbaustein Angaben zur Freistellung bei Erkrankung/Verletzung des Kindes		
Feld	Inhalt	Bemerkungen
FREIST-VOM	20XX0801	Beginn des Entgeltabrechnungszeitraums
FREIST-BIS	20XX0801	Ende der Freistellung (laut ärztlicher Bescheinigung)
VAE-ERSTTAG	N	
TAGE	00	Da am Fr. 01.08.20XX nicht gearbeitet aber das Arbeitsentgelt gekürzt wurde, ist dieser als Arbeitstag hier nicht anzugeben.
FREISTBRUTTO	00005000	Kürzung Arbeitsentgelt für 01.08.20XX

5. Abgabegrund 03 –Mutterschaftsgeld

Sachverhalt:	
Brutto:	2.000,00 € (festes monatliches Gehalt)
Netto:	1.120,41 €
Einmalzahlungen:	keine
Beginn des Beschäftigungsverhältnisses:	Do. 01.07.20YY
voraussichtlicher Tag der Entbindung:	Sa. 26.06.20XX
Beginn der Schutzfrist:	Sa. 15.05.20XX
Abrechnung erfolgt jeweils am:	5. des Monats für den Vormonat
letzte 3 abgerechnete Monate bei Beginn der Schutzfrist:	April, März und Februar 20XX
Fehlzeiten während dieser 3 Monate:	Keine

DSLW – Datensatz Leistungswesen		
Feld	Inhalt	Bemerkungen
ABGABEGRUND	03	
MM-ALLGEMEIN	N	
MM-ENTGELT	N	
MM-ZEITKG	N	
MM-EELEND	N	
MM-FEHLZEIT	N	
MM-FREISTELL	N	
MM-UNFALL	N	
MM-ENTMU	J	
MM-VOER	N	
MM-HOEENT	N	
MM-BEIEIN	N	
MM-UEGLTA	N	
MM-ENTSEE	N	
MM-TRAKUG	N	
MM-ANSPRECH	J	
MM-ID	N	

Abgabegrund 03 –Mutterschaftsgeld

DBMU – Datenbaustein Entgeltbescheinigung zur Berechnung von Mutterschaftsgeld		
Feld	Inhalt	Bemerkungen
SCHUTZFR-BEGINN	20XX0515	
BV-BEGINN	20YY0701	
LETZTTAG	20XX0514	
ENDE-BV-AM	00000000	
ENDE-BV-ZUM	00000000	
BV-GEKUEND	00	
TEILW-AE	00000000	
WAEHREEL-NETTO	00000000	
ZAHL-ART	0	
FEHLZEIT	00	
AE-UEBER	J	
AE-FEST	J	
BEGINN-1	00000000	
ENDE-1	00000000	
BEZAZ-1	00000	
MASTD-1	00000	
AZ-UNENT-STD-1	00000	
AZ-UNENT-TAGE-1	00	
AZ-ENTSCH-STD-1	00000	
AZ-ENTSCH-TAGE-1	00	
NETTO-1	00000000	
BEGINN-2	00000000	
ENDE-2	00000000	
BEZAZ-2	00000	
MASTD-2	00000	
AZ-UNENT-STD-2	00000	
AZ-UNENT-TAGE-2	00	
AZ-ENTSCH-STD-2	00000	

Abgabegrund 03 -Mutterschaftsgeld

DBMU – Datenbaustein Entgeltbescheinigung zur Berechnung von Mutterschaftsgeld		
Feld	Inhalt	Bemerkungen
AZ-ENTSCH-TAGE-2	00	
NETTO-2	00000000	
BEGINN-3	00000000	
ENDE-3	00000000	
BEZAZ-3	00000	
MASTD-3	00000	
AZ-UNENT-STD-3	00000	
AZ-UNENT-TAGE-3	00	
AZ-ENTSCH-STD-3	00000	
AZ-ENTSCH-TAGE-3	00	
NETTO-3	00000000	
AZ-WOECH	0000	

6. Abgabegrund 11 – Übergangsgeld Leistungen med. Reha

6.1 Beispiel A: festes Monatsentgelt mit Einkommensanrechnung (ML)

Sachverhalt:	
Brutto:	3.369,00 €
Netto:	1.889,82 €
Einmalzahlungen innerhalb der letzten 12 Monate:	8.621,91 €
Elterneigenschaft:	nein
Beginn der Beschäftigung:	01.01.19YY
Rechtskreis:	West
Leistungen zur medizinischen Rehabilitation vom:	Do. 02.03.20XX
	Do. 06.04.20XX
	Mi. 15.02.20XX
	bis Beginn der Rehabilitationsmaßnahme
zum:	Di. 07.02.20XX
arbeitsunfähig vom:	Di. 07.02.20XX
bis zum:	Mo. 27.03.20XX
anrechenbare Vorerkrankungszeit vom:	5. des Monats für den Vormonat
bis zum:	
Entgeltfortzahlung bis zum:	Januar 20XX
Abrechnung erfolgt jeweils am:	
letzter abgerechneter Monat bei Beginn der Arbeitsunfähigkeit:	

DSLW – Datensatz Leistungswesen		
Feld	Inhalt	Bemerkungen
ABGABEGRUND	11	
MM-ALLGEMEIN	J	
MM-ENTGELT	J	
MM-ZEITKG	J	
MM-EELEND	N	
MM-FEHLZEIT	J	
MM-FREISTELL	N	
MM-UNFALL	N	
MM-ENTMU	N	
MM-VOER	N	

Abgabegrund 11 – Übergangsgeld Leistungen med. Reha

DSLW – Datensatz Leistungswesen		
Feld	Inhalt	Bemerkungen
MM-HOEENT	N	
MM-BEIEIN	N	
MM-UEGLTA	J	
MM-ENTSEE	N	
MM-TRAKUG	N	
MM-ANSPRECH	J	
MM-ID	N	

DBAL – Datenbaustein Allgemeines		
Feld	Inhalt	Bemerkungen
DATUM-AB	20XX0302	
AE-ERSTTAG	N	
DATUM-EGZBIS	20XX0327	
AE-VERGLEICHNETTO	N	
DATUM-AEBIS	00000000	
ENDE-BV-AM	00000000	
ENDE-BV-ZUM	00000000	
GRUNDBEEND	00	
PFLZUSCHLAG	J	
ARBZEITMOD	N	
MM-KUG	0	
KUG-BEGINN	00000000	
KUG-ENDE	00000000	
LAG-BEGINN-1	00000000	
LAG-ENDE-1	00000000	
LAG-BEGINN-2	00000000	
LAG-ENDE-2	00000000	

Abgabegrund 11 – Übergangsgeld Leistungen med. Reha

DBAE – Datenbaustein Arbeitsentgelt		
Feld	Inhalt	Bemerkungen
WAEHREEL-BRUTTO	00000000	
EAZ-BEGINN-1	20XX0101	
EAZ-ENDE-1	20XX0131	
BRUTTO-1	00336900	
NETTO-1	00188982	
UMGEWAE	00000000	
ENTGART	2	
BRUTTOAE	00000000	
NETTOAE	00000000	
EAZ-BEGINN-2	00000000	
EAZ-ENDE-2	00000000	
BRUTTO-2	00000000	
NETTO-2	00000000	
EAZ-BEGINN-3	00000000	
EAZ-ENDE-3	00000000	
BRUTTO-3	00000000	
NETTO-3	00000000	
EZKV	00457200	Betrag unterschiedlich da KV-BBG geringer als RV
EZRV	00862191	
EZALV	00862191	

DBLT – Datenbaustein Zusatzdaten für die Berechnung des Übergangsgeldes bei Leistungen zur Teilhabe		
Feld	Inhalt	Bemerkungen
BV-SEIT	19YY0101	
BV-BIS	00000000	
BV-ALS		
AUSBVERH	N	
VORER	J	

Abgabegrund 11 – Übergangsgeld Leistungen med. Reha

DBLT – Datenbaustein Zusatzdaten für die Berechnung des Übergangsgeldes bei Leistungen zur Teilhabe		
Feld	Inhalt	Bemerkungen
VORER-BEGINN-1	20XX0207	
VORER-ENDE-1	20XX0207	
VORER-BEGINN-2	00000000	
VORER-ENDE-2	00000000	
AE-BMZR-MONAT	00000000	
AE-BMZR-STUEND	00000000	
WOECH-AZ-TARIF	00000	
TARIFVERTRAG-VOM	00000000	
ANGABE TARIFGEMEINSCHAFT		
MM-TARIFVERTRAG	1	
VERGUETGRUPPE		
VWL-MONATLICH	00000000	
EZ-TARIF	00000000	
VWL	000000	
BRUTTO-SB	00000000	
NETTO-SB	00000000	
MM-VERZICHT-BEITRAGSFREI	N	
<i>AE-GLEITZONE</i>	N	
MM-VERZICHT-BEITRGLEITZONE	N	
<i>RECHTSKREIS</i>	W	
AE-TARIFBEST	J	

Abgabegrund 11 – Übergangsgeld Leistungen med. Reha

6.2 Beispiel B: Stundenberechnung mit Einkommensanrechnung (ML)

Sachverhalt:	
Brutto:	1.784,00 € (nach Stunden bemessen)
Netto:	925,51 €
regelmäßige Wochenarbeitszeit:	nicht vereinbart
Einmalzahlungen innerhalb der letzten 12 Monate:	1.494,31 €
Elterneigenschaft:	ja
Rechtskreis:	Ost
Beginn der Beschäftigung:	01.01.20YY
Beendigung des Arbeitsverhältnisses am:	Di. 10.08.20XX
zum:	Do. 30.09.20XX
durch:	Aufhebungsvertrag
Leistungen zur medizinischen Rehabilitation vom:	Mi. 26.05.20XX
bis zum:	Mi. 16.06.20XX
arbeitsunfähig vom:	Mo. 19.04.20XX
bis zum:	Beginn der Rehabilitationsmaßnahme
Entgeltfortzahlung bis zum:	So. 30.05.20XX
Abrechnung erfolgt jeweils am:	5. des Monats für den Vormonat
letzter abgerechneter Monat bei Beginn der Arbeitsunfähigkeit:	März 20XX
bezahlte Arbeitsstunden der letzten 3 Monate:	135,79 Std. im März
	138,00 Std. im Februar
	125,50 Std. im Januar

DSLW – Datensatz Leistungswesen		
Feld	Inhalt	Bemerkungen
ABGABEGRUND	11	
MM-ALLGEMEIN	J	
MM-ENTGELT	J	
MM-ZEITKG	J	
MM-EELENDE	N	
MM-FEHLZEIT	J	
MM-FREISTELL	N	
MM-UNFALL	N	
MM-ENTMU	N	

Abgabegrund 11 – Übergangsgeld Leistungen med. Reha

DSLW – Datensatz Leistungswesen		
Feld	Inhalt	Bemerkungen
MM-VOER	N	
MM-HOEENT	N	
MM-BEIEIN	N	
MM-UEGLTA	J	
MM-ENTSEE	N	
MM-TRAKUG	N	
MM-ANSPRECH	J	
MM-ID	N	

DBAL – Datenbaustein Allgemeines		
Feld	Inhalt	Bemerkungen
DATUM-AB	20XX0526	
AE-ERSTTAG	N	
DATUM-EGZBIS	20XX0530	
AE-VERGLEICHNETTO	N	
DATUM-AEBIS	00000000	
ENDE-BV-AM	20XX0810	
ENDE-BV-ZUM	20XX0930	
GRUNDBEEND	04	
PFLZUSCHLAG	N	
ARBZEITMOD	N	
MM-KUG	0	
KUG-BEGINN	00000000	
KUG-ENDE	00000000	
LAG-BEGINN-1	00000000	
LAG-ENDE-1	00000000	
LAG-BEGINN-2	00000000	
LAG-ENDE-2	00000000	

Abgabegrund 11 – Übergangsgeld Leistungen med. Reha

DBAE – Datenbaustein Arbeitsentgelt		
Feld	Inhalt	Bemerkungen
WAEHREEL-BRUTTO	00000000	
EAZ-BEGINN-1	20XX0301	
EAZ-ENDE-1	20XX0331	
BRUTTO-1	00178400	
NETTO-1	00092551	
UMGEWAE	00000000	
ENTGART	1	
BRUTTOAE	00000000	
NETTOAE	00000000	
EAZ-BEGINN-2	00000000	
EAZ-ENDE-2	00000000	
BRUTTO-2	00000000	
NETTO-2	00000000	
EAZ-BEGINN-3	00000000	
EAZ-ENDE-3	00000000	
BRUTTO-3	00000000	
NETTO-3	00000000	
EZKV	00149431	
EZRV	00149431	
EZALV	00149431	

DBZA – Datenbaustein Arbeitszeit		
Feld	Inhalt	Bemerkungen
ANZAHL-STD	13579	
REG-AZ	0000	
MAZR-1	13579	
AZBEGINN-2	20XX0201	
AZENDE-2	20XX0228	
MAZR-2	13800	

Abgabegrund 11 – Übergangsgeld Leistungen med. Reha

DBZA – Datenbaustein Arbeitszeit		
Feld	Inhalt	Bemerkungen
AZBEGINN-3	20XX0101	
AZENDE-3	20XX0131	
MAZR-3	12550	

DBLT – Datenbaustein Zusatzdaten für die Berechnung des Übergangsgeldes bei Leistungen zur Teilhabe		
Feld	Inhalt	Bemerkungen
BV-SEIT	20YY0101	
BV-BIS	00000000	
BV-ALS		
AUSBVERH	N	
VORER	N	
VORER-BEGINN-1	00000000	
VORER-ENDE-1	00000000	
VORER-BEGINN-2	00000000	
VORER-ENDE-2	00000000	
AE-BMZR-MONAT	00000000	
AE-BMZR-STUEND	00000000	
WOECH-AZ-TARIF	00000	
TARIFVERTRAG-VOM	00000000	
ANGABE TARIFGEMEINSCHAFT		
MM-TARIFVERTRAG	1	
VERGUETGRUPPE		
VWL-MONATLICH	00000000	
EZ-TARIF	00000000	
VWL	000000	
BRUTTO-SB	00000000	
NETTO-SB	00000000	
MM-VERZICHT-BEITRAGSFREI	N	
<i>AE-GLEITZONE</i>	N	

Abgabegrund 11 – Übergangsgeld Leistungen med. Reha

DBLT – Datenbaustein Zusatzdaten für die Berechnung des Übergangsgeldes bei Leistungen zur Teilhabe

Feld	Inhalt	Bemerkungen
MM-VERZICHT-BEITRGLEITZONE	N	
RECHTSKREIS	O	
AE-TARIFBEST	J	

6.3 Beispiel C: Festes Monatsentgelt mit zwei Vorerkrankungen (ML)

Sachverhalt:		
Brutto:	2.500,00 € (festes Monatsentgelt)	
Netto:	1.500,00 €	
Einmalzahlungen innerhalb der letzten 12 Monate:	keine	
Elterneigenschaft:	ja	
Beginn der Beschäftigung:	01.07.20YY	
Rechtskreis:	West	
Tätigkeit:	Maschinenbediener (Ifd. Nr. 05948)	
Leistungen zur medizinischen Rehabilitation vom:	Do. 22.04.20XX	
bis zum:	unbestimmt	
anrechenbare Vorerkrankungszeit vom:	Fr. 05.02.20XX	
bis zum:	Di. 16.02.20XX	
und vom:	Mo. 01.02.20XX	
bis zum:	So. 21.02.20XX	
Entgeltfortzahlung bis zum:	Fr. 30.04.20XX	
Abrechnung erfolgt jeweils am:	5. des Monats für den Vormonat	
letzter abgerechneter Monat bei Beginn der Leistung:	März 20XX	

DSLW – Datensatz Leistungswesen		
Feld	Inhalt	Bemerkungen
ABGABEGRUND	11	
MM-ALLGEMEIN	J	
MM-ENTGELT	J	
MM-ZEITKG	J	

Abgabegrund 11 – Übergangsgeld Leistungen med. Reha

DSLW – Datensatz Leistungswesen		
Feld	Inhalt	Bemerkungen
MM-EELENDE	N	
MM-FEHLZEIT	J	
MM-FREISTELL	N	
MM-UNFALL	N	
MM-ENTMU	N	
MM-VOER	N	
MM-HOEENT	N	
MM-BEIEIN	N	
MM-UEGLTA	J	
MM-ENTSEE	N	
MM-TRAKUG	N	
MM-ANSPRECH	J	
MM-ID	N	

DBAL – Datenbaustein Allgemeines		
Feld	Inhalt	Bemerkungen
DATUM-AB	20XX0422	
AE-ERSTTAG	N	
DATUM-EGZBIS	20XX0430	
AE-VERGLEICHNETTO	N	
DATUM-AEBIS	00000000	
ENDE-BV-AM	00000000	
ENDE-BV-ZUM	00000000	
GRUNDBEEND	00	
PFLZUSCHLAG	N	
ARBZEITMOD	N	
MM-KUG	0	
KUG-BEGINN	00000000	
KUG-ENDE	00000000	

Abgabegrund 11 – Übergangsgeld Leistungen med. Reha

DBAL – Datenbaustein Allgemeines		
Feld	Inhalt	Bemerkungen
LAG-BEGINN-1	00000000	
LAG-ENDE-1	00000000	
LAG-BEGINN-2	00000000	
LAG-ENDE-2	00000000	

DBAE – Datenbaustein Arbeitsentgelt		
Feld	Inhalt	Bemerkungen
FREISTBRUTTO	00000000	
FREISTNETTO	00000000	
WAEHREEL-BRUTTO	00000000	
EAZ-BEGINN-1	20XX0301	
EAZ-ENDE-1	20XX0331	
BRUTTO-1	00250000	
NETTO-1	00150000	
UMGEWAE	00000000	
ENTGART	2	
BRUTTOAE	00000000	
NETTOAE	00000000	
EAZ-BEGINN-2	00000000	
EAZ-ENDE-2	00000000	
BRUTTO-2	00000000	
NETTO-2	00000000	
EAZ-BEGINN-3	00000000	
EAZ-ENDE-3	00000000	
BRUTTO-3	00000000	
NETTO-3	00000000	
EZKV	00000000	
EZRV	00000000	
EZALV	00000000	

Abgabegrund 11 – Übergangsgeld Leistungen med. Reha

DBLT – Datenbaustein Zusatzdaten für die Berechnung des Übergangsgeldes bei Leistungen zur Teilhabe		
Feld	Inhalt	Bemerkungen
BV-SEIT	20YY0701	
BV-BIS	00000000	
BV-ALS	05948	Maschinenbediener
AUSBVERH	N	
VORER	J	
VORER-BEGINN-1	20XX0105	
VORER-ENDE-1	20XX0116	
VORER-BEGINN-2	20XX0201	
VORER-ENDE-2	20XX0221	
AE-BMZR-MONAT	00000000	
AE-BMZR-STUEND	00000000	
WOECH-AZ-TARIF	00000	
TARIFVERTRAG-VOM	00000000	
ANGABE TARIFGEMEINSCHAFT		
MM-TARIFVERTRAG	1	
VERGUETGRUPPE		
VWL-MONATLICH	00000000	
EZ-TARIF	00000000	
VWL	000000	
BRUTTO-SB	00000000	
NETTO-SB	00000000	
MM-VERZICHT-BEITRAGSFREI	N	
<i>AE-GLEITZONE</i>	N	
MM-VERZICHT-BEITRGLEITZONE	N	
<i>RECHTSKREIS</i>	W	
AE-TARIFBEST	J	

7. Abgabegrund 12 – Übergangsgeld Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben (LT)

7.1 Beispiel A: Vergleichsberechnung zwischen festem Monatsentgelt und dem ortsüblichen bzw. Tarifentgelt LT ohne Einmalzahlung

Sachverhalt:		
Brutto:		793,57 € (festes Monatsentgelt)
Netto:		630,69 €
Einmalzahlungen innerhalb der letzten 12 Monate:		keine ja
Elterneigenschaft:		01.01.20YY
Beginn der Beschäftigung:		
Beendigung des Arbeitsverhältnisses am:	Sa. 20.03.20XX	
	zum:	Mi. 31.03.20XX
	durch:	Arbeitgeber
Rechtskreis:		Ost
Tätigkeit:		Automobilkaufmann (Ifd. Nr. 16321)
Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben ab:		Mo. 02.09.20XX
letzter abgerechneter Monat bei Beginn der Leistung:		März 20XX
ortsübliches Bruttoarbeitsentgelt für August 20XX:		4.650,00 €
zuständige Berufsgenossenschaft:		Berufsgenossenschaft für den Einzelhandel, Berlin

DSLW – Datensatz Leistungswesen		
Feld	Inhalt	Bemerkungen
ABGABEGRUND	12	
MM-ALLGEMEIN	J	
MM-ENTGELT	J	
MM-ZEITKG	J	
MM-EELEND	N	
MM-FEHLZEIT	J	
MM-FREISTELL	N	
MM-UNFALL	N	
MM-ENTMU	N	
MM-VOER	N	

Abgabegrund 12 – Übergangsgeld Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben (LT)

DSLW – Datensatz Leistungswesen		
Feld	Inhalt	Bemerkungen
MM-HOEENT	N	
MM-BEIEIN	N	
MM-UEGLTA	J	
MM-ENTSEE	N	
MM-TRAKUG	N	
MM-ANSPRECH	J	
MM-ID	N	

DBAL – Datenbaustein Allgemeines		
Feld	Inhalt	Bemerkungen
DATUM-AB	20XX0902	
AE-ERSTTAG	N	
DATUM-EGZBIS	20XX0331	
AE-VERGLEICHNETTO	N	
DATUM-AEBIS	00000000	
DATUM-BEENDAVAM	20XX0320	
DATUM-BEENDAVZUM	20XX0331	
GRUNDBEEND	01	
PFLZUSCHLAG	N	
ARBZEITMOD	N	
MM-KUG	0	
KUG-BEGINN	00000000	
KUG-ENDE	00000000	
LAG-BEGINN-1	00000000	
LAG-ENDE-1	00000000	
LAG-BEGINN-2	00000000	
LAG-ENDE-2	00000000	

Abgabegrund 12 – Übergangsgeld Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben (LT)

DBAE – Datenbaustein Arbeitsentgelt		
Feld	Inhalt	Bemerkungen
WAEHREEL-BRUTTO	00000000	
EAZ-BEGINN-1	20XX0301	
EAZ-ENDE-1	20XX0331	
BRUTTO-1	00079357	
NETTO-1	00063069	
UMGEWAE	00000000	
ENTGART	2	
BRUTTOAE	00000000	
NETTOAE	00000000	
EAZ-BEGINN-2	00000000	
EAZ-ENDE-2	00000000	
BRUTTO-2	00000000	
NETTO-2	00000000	
EAZ-BEGINN-3	00000000	
EAZ-ENDE-3	00000000	
BRUTTO-3	00000000	
NETTO-3	00000000	
EZKV	00000000	
EZRV	00000000	
EZALV	00000000	

DBLT – Datenbaustein Zusatzdaten für die Berechnung des Übergangsgeldes bei Leistungen zur Teilhabe		
Feld	Inhalt	Bemerkungen
BV-SEIT	20YY0101	
BV-BIS	20XX0331	
BV-ALS	16321	Automobilkaufmann
AUSBVERH	N	
VORER	N	

Abgabegrund 12 – Übergangsgeld Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben (LT)

DBLT – Datenbaustein Zusatzdaten für die Berechnung des Übergangsgeldes bei Leistungen zur Teilhabe		
Feld	Inhalt	Bemerkungen
VORER-BEGINN-1	00000000	
VORER-ENDE-1	00000000	
VORER-BEGINN-2	00000000	
VORER-ENDE-2	00000000	
AE-BMZR-MONAT	00465000	
AE-BMZR-STUEND	00000000	
WOECH-AZ-TARIF	00000	
TARIFVERTRAG-VOM	00000000	
ANGABE TARIFGEMEINSCHAFT		
MM-TARIFVERTRAG	3	
VERGUETGRUPPE		
VWL-MONATLICH	00000000	
EZ-TARIF	00000000	
VWL	000000	
BRUTTO-SB	00000000	
NETTO-SB	00000000	
MM-VERZICHT-BEITRAGSFREI	N	
<i>AE-GLEITZONE</i>	N	
MM-VERZICHT-BEITRGLEITZONE	N	
<i>RECHTSKREIS</i>	O	
AE-TARIFBEST	J	

Abgabegrund 12 – Übergangsgeld Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben (LT)

7.2 Beispiel B: Vergleichsberechnung zwischen festem Monatsentgelt und dem ortsüblichen bzw. Tarifentgelt LT mit Einmalzahlung

Sachverhalt:	
Brutto:	3.000,00 € (festes Monatsentgelt)
Netto:	2.400,00 €
Einmalzahlungen innerhalb der letzten 12 Monate:	500,00 €
Vermögenswirksame Leistungen des Arbeitgebers:	keine
Elterneigenschaft:	nein
Beginn der Beschäftigung:	01.07.20YY
Rechtskreis:	West
Tätigkeit:	Maschinenbediener (Ifd. Nr. 05948)
letzter bezahlter Tag vor Beginn der LT:	Di. 20.04.20XX
Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben ab:	Mi. 21.04.20XX
Entgeltfortzahlung bis zum:	Di. 20.04.20XX
letzter abgerechneter Monat bei Beginn der Leistung:	März 2009
Tarifvertrag vom:	01.01.20XX
Tarifgemeinschaft:	Metall Süd-West
Vergütungsgruppe:	1A
tarifliches Arbeitsentgelt für März 2009:	2.500,00 €
tarifliche jährliche Einmalzahlung:	500,00 €
zuständige Berufsgenossenschaft:	BG Metall Nord Süd

DSLW – Datensatz Leistungswesen		
Feld	Inhalt	Bemerkungen
ABGABEGRUND	12	
MM-ALLGEMEIN	J	
MM-ENTGELT	J	
MM-ZEITKG	J	
MM-EELEND	N	
MM-FEHLZEIT	J	
MM-FREISTELL	N	
MM-UNFALL	N	
MM-ENTMU	N	

Abgabegrund 12 – Übergangsgeld Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben (LT)

DSLW – Datensatz Leistungswesen		
Feld	Inhalt	Bemerkungen
MM-VOER	N	
MM-HOEENT	N	
MM-BEIEIN	N	
MM-UEGLTA	J	
MM-ENTSEE	N	
MM-TRAKUG	N	
MM-ANSPRECH	J	
MM-ID	N	

DBAL – Datenbaustein Allgemeines		
Feld	Inhalt	Bemerkungen
DATUM-AB	20XX0421	
AE-ERSTTAG	N	
DATUM-EGZBIS	20XX0420	
AE-VERGLEICHNETTO	N	
DATUM-AEBIS	00000000	
ENDE-BV-AM	00000000	
ENDE-BV-ZUM	00000000	
GRUNDBEEND	00	
PFLZUSCHLAG	J	
ARBZEITMOD	N	
MM-KUG	0	
KUG-BEGINN	00000000	
KUG-ENDE	00000000	
LAG-BEGINN-1	00000000	
LAG-ENDE-1	00000000	
LAG-BEGINN-2	00000000	
LAG-ENDE-2	00000000	

Abgabegrund 12 – Übergangsgeld Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben (LT)

DBAE – Datenbaustein Arbeitsentgelt		
Feld	Inhalt	Bemerkungen
WAEHREEL-BRUTTO	00000000	
EAZ-BEGINN-1	20XX0301	
EAZ-ENDE-1	20XX0331	
BRUTTO-1	00300000	
NETTO-1	00240000	
UMGEWAE	00000000	
ENTGART	2	
BRUTTOAE	00000000	
NETTOAE	00000000	
EAZ-BEGINN-2	00000000	
EAZ-ENDE-2	00000000	
BRUTTO-2	00000000	
NETTO-2	00000000	
EAZ-BEGINN-3	00000000	
EAZ-ENDE-3	00000000	
BRUTTO-3	00000000	
NETTO-3	00000000	
EZKV	00050000	
EZRV	00050000	
EZALV	00050000	

DBLT – Datenbaustein Zusatzdaten für die Berechnung des Übergangsgeldes bei Leistungen zur Teilhabe		
Feld	Inhalt	Bemerkungen
BV-SEIT	20YY0701	
BV-BIS	00000000	
BV-ALS	05948	Maschinenbediener
AUSBVERH	N	
VORER	N	

Abgabegrund 12 – Übergangsgeld Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben (LT)

DBLT – Datenbaustein Zusatzdaten für die Berechnung des Übergangsgeldes bei Leistungen zur Teilhabe		
Feld	Inhalt	Bemerkungen
VORER-BEGINN-1	00000000	
VORER-ENDE-1	00000000	
VORER-BEGINN-2	00000000	
VORER-ENDE-2	00000000	
AE-BMZR-MONAT	00250000	
AE-BMZR-STUEND	00000000	
WOECH-AZ-TARIF	00000	
TARIFVERTRAG-VOM	20090101	
ANGABE TARIFGEMEINSCHAFT	Metall Suedwest	
MM-TARIFVERTRAG	1	
VERGUETGRUPPE	1A	
VWL-MONATLICH	00000000	
EZ-TARIF	00050000	
VWL	000000	
BRUTTO-SB	00000000	
NETTO-SB	00000000	
MM-VERZICHT-BEITRAGSFREI	N	
<i>AE-GLEITZONE</i>	N	
MM-VERZICHT-BEITRGLEITZONE	N	
<i>RECHTSKREIS</i>	W	
AE-TARIFBEST	J	

8. Abgabegrund 21 – Verletztengeld

Sachverhalt wie Beispiel 1.1 mit folgenden zusätzlichen Angaben:	
Unfalltag:	Mo. 17.05.20XX
zuständig Unfallversicherung:	Verwaltungs-BG, BV Berlin
Aktenzeichen der Unfallversicherung:	X12345/888
Institutionskennzeichen(IK) der	121191241
Unfallversicherung:	231,78 € (regelmäßig)
SV-freie SFN-Zuschläge:	

DBUN – Datenbaustein Arbeits-/Schul-/Kindergartenunfall		
Feld	Inhalt	Bemerkungen
UNFALLAZ	X12345/888	
V-TAG	20XX0517	
IKUV	121191241	
ZUSCHL-1	00023178	
ZUSCHL-2	00000000	
ZUSCHL-3	00000000	
FREISTZUSCHL	00000000	
EZUV	00200000	

Abgabegrund 22 – Übergangsgeld (UV)

9. Abgabegrund 22 – Übergangsgeld (UV)

Siehe übrige Beispiele zum Übergangsgeld. Zusätzlich ist hier der DBUN zu liefern.

10. Abgabegrund 23 – Kinderpflege–Verletztengeld (UV)

Sachverhalt wie Beispiel 4.1 mit folgenden zusätzlichen Angaben:	
Unfalltag:	Mo. 07.06.20XX
Angaben laut Information der für die Einrichtung (Schule, Kita) zust. Berufsgenossenschaft:	
zuständig Unfallversicherung:	Unfallkasse Berlin
Aktenzeichen der Unfallversicherung:	923A–77/1
Institutionskennzeichen(IK) der Unfallversicherung:	121191913
SV–freie SFN–Zuschläge während der Freistellung:	20,00 €

DBUN – Datenbaustein Arbeits–/Schul–/Kindergartenunfall		
Feld	Inhalt	Bemerkungen
UNFALLAZ	923A–77/1	
V–TAG	20XX0607	
IKUV	121191913	
ZUSCHL–1	00000000	
ZUSCHL–2	00000000	
ZUSCHL–3	00000000	
FREISTZUSCHL	00002000	
EZUV	00000000	

11. Abgabegrund 31 – Übergangsgeld (BA)

11.1 Beispiel festes Monatsentgelt

Sachverhalt:	
Brutto:	3.500,00 € (festes Monatsentgelt)
Netto:	2.348,37 €
Einmalzahlungen innerhalb der letzten 12 Monate:	500,00 €
Vermögenswirksame Leistungen des Arbeitgebers:	keine
Elterneigenschaft:	ja
Beginn der Beschäftigung:	01.01.20YY
Beendigung des Arbeitsverhältnisses am:	Di. 10.08.20XX
zum:	Do. 30.09.20XX
durch:	Arbeitgeber
Rechtskreis:	West
Tätigkeit:	Kraftfahrer (Ifd. Nr. 14465)
letzter bezahlter Tag vor Beginn der LT:	Do. 30.09.20XX
Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben ab:	Mi. 01.12.20XX
letzter abgerechneter Entgeltabrechnungszeitraum vor Beginn der LT:	September 20XX
Tarifvertrag vom:	Mo. 25.01.20XX
Tarifgemeinschaft:	Kraftfahrt
Vergütungsgruppe:	2
tarifliches Arbeitsentgelt für November 20XX:	3.500,00 €
tarifliche jährliche Einmalzahlung:	500,00 €
gezahltes Arbeitsentgelt entsprach mindestens tariflichen Bestimmungen:	Ja

DSLW – Datensatz Leistungswesen		
Feld	Inhalt	Bemerkungen
ABGABEGRUND	31	
MM-ALLGEMEIN	J	
MM-ENTGELT	J	
MM-ZEITKG	N	
MM-EELEND	N	
MM-FEHLZEIT	N	

Abgabegrund 31 – Übergangsgeld (BA)

DSLW – Datensatz Leistungswesen		
Feld	Inhalt	Bemerkungen
MM-FREISTELL	N	
MM-UNFALL	N	
MM-ENTMU	N	
MM-VOER	N	
MM-HOEENT	N	
MM-BEIEIN	N	
MM-UEGLTA	J	
MM-ENTSEE	N	
MM-TRAKUG	N	
MM-ANSPRECH	J	
MM-ID	N	

DBAL – Datenbaustein Allgemeines		
Feld	Inhalt	Bemerkungen
DATUM-AB	20XX1201	
AE-ERSTTAG	N	
DATUM-EGZBIS	20XX0930	
AE-VERGLEICHNETTO	N	
DATUM-AEBIS	00000000	
ENDE-BV-AM	20XX0810	
ENDE-BV-ZUM	20XX0930	
GRUNDBEEND	01	
PFLZUSCHLAG	N	
ARBZEITMOD	N	
MM-KUG	0	
KUG-BEGINN	00000000	
KUG-ENDE	00000000	
LAG-BEGINN-1	00000000	
LAG-ENDE-1	00000000	

Abgabegrund 31 – Übergangsgeld (BA)

DBAL – Datenbaustein Allgemeines		
Feld	Inhalt	Bemerkungen
LAG-BEGINN-2	00000000	
LAG-ENDE-2	00000000	

DBAE – Datenbaustein Arbeitsentgelt		
Feld	Inhalt	Bemerkungen
WAEHREEL-BRUTTO	00000000	
EAZ-BEGINN-1	20XX0901	
EAZ-ENDE-1	20XX0930	
BRUTTO-1	00350000	
NETTO-1	00234837	
UMGEWAE	00000000	
ENTGART	2	
BRUTTOAE	00000000	
NETTOAE	00000000	
EAZ-BEGINN-2	00000000	
EAZ-ENDE-2	00000000	
BRUTTO-2	00000000	
NETTO-2	00000000	
EAZ-BEGINN-3	00000000	
EAZ-ENDE-3	00000000	
BRUTTO-3	00000000	
NETTO-3	00000000	
EZKV	00050000	
EZRV	00050000	
EZALV	00050000	

Abgabegrund 31 – Übergangsgeld (BA)

DBLT – Datenbaustein Zusatzdaten für die Berechnung des Übergangsgeldes bei Leistungen zur Teilhabe		
Feld	Inhalt	Bemerkungen
BV-SEIT	20YY0101	
BV-BIS	20XX0930	
BV-ALS	14465	Kraftfahrer
AUSBVERH	N	
VORER	N	
VORER-BEGINN-1	00000000	
VORER-ENDE-1	00000000	
VORER-BEGINN-2	00000000	
VORER-ENDE-2	00000000	
AE-BMZR-MONAT	00350000	
AE-BMZR-STUEND	00000000	
WOECH-AZ-TARIF	00000	
TARIFVERTRAG-VOM	20XX0125	
ANGABE-TARIFGEMEINSCHAFT	Kraftfahrt	
MM-TARIFVERTRAG	1	
VERGUETGRUPPE	2	
VWL-MONATLICH	00000000	
EZ-TARIF	00050000	
VWL	000000	
BRUTTO-SB	00000000	
NETTO-SB	00000000	
MM-VERZICHT-BEITRAGSFREI	N	
AE-GLEITZONE	N	
MM-VERZICHT-BEITRGLEITZONE	N	
RECHTSKREIS	W	
AE-TARIFBEST	J	

Abgabegrund 31 – Übergangsgeld (BA)

11.2 Beispiel Stundenlohn mit Mehrarbeit

Sachverhalt:	
Brutto:	2.486,08 € (Stundenlohn)
erzielt in:	179,50 Std.
Netto:	1.602,99 €
Einmalzahlungen innerhalb der letzten 12 Monate:	250,00 €
Vermögenswirksame Leistungen des Arbeitgebers:	keine
Elterneigenschaft:	ja
Beginn der Beschäftigung:	16.04.20YY
Beendigung des Arbeitsverhältnisses am:	Mo. 26.07.20XX
zum:	Di. 31.08.20XX
durch:	Arbeitnehmer
Rechtskreis:	West
Tätigkeit:	Tischler (Ild. Nr. 02595)
letzter bezahlter Tag vor Beginn der LT:	Di. 31.08.20XX
Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben ab:	Mi. 01.12.20XX
letzter abgerechneter Entgeltabrechnungszeitraum vor Beginn der LT:	August 20XX
Tarifgemeinschaft:	unbekannt
vereinbarte wöchentliche Arbeitszeit:	40,00 Std.
Mehrarbeit in den letzten 3 abgerechneten Monaten:	3,50 Std. im August 20XX 17,00 Std. im Juli 20XX 12,00 Std. im Juni 20XX
gezahltes Arbeitsentgelt entsprach mindestens tariflichen Bestimmungen:	nein

DSLW – Datensatz Leistungswesen		
Feld	Inhalt	Bemerkungen
ABGABEGRUND	31	
MM-ALLGEMEIN	J	
MM-ENTGELT	J	
MM-ZEITKG	J	
MM-EELEND	N	
MM-FEHLZEIT	N	
MM-FREISTELL	N	

Abgabegrund 31 – Übergangsgeld (BA)

DSLW – Datensatz Leistungswesen		
Feld	Inhalt	Bemerkungen
MM-UNFALL	N	
MM-ENTMU	N	
MM-VOER	N	
MM-HOEENT	N	
MM-BEIEIN	N	
MM-UEGLTA	J	
MM-ENTSEE	N	
MM-TRAKUG	N	
MM-ANSPRECH	J	
MM-ID	N	

DBAL – Datenbaustein Allgemeines		
Feld	Inhalt	Bemerkungen
DATUM-AB	20XX1201	
AE-ERSTTAG	N	
DATUM-EGZBIS	20XX0831	
AE-VERGLEICHNETTO	N	
DATUM-AEBIS	00000000	
ENDE-BV-AM	20XX0726	
ENDE-BV-ZUM	20XX0831	
GRUNDBEEND	02	
PFLZUSCHLAG	N	
ARBZEITMOD	N	
MM-KUG	0	
KUG-BEGINN	00000000	
KUG-ENDE	00000000	
LAG-BEGINN-1	00000000	
LAG-ENDE-1	00000000	
LAG-BEGINN-2	00000000	
LAG-ENDE-2	00000000	

Abgabegrund 31 – Übergangsgeld (BA)

DBAE – Datenbaustein Arbeitsentgelt		
Feld	Inhalt	Bemerkungen
WAEHREEL-BRUTTO	00000000	
EAZ-BEGINN-1	20XX0801	
EAZ-ENDE-1	20XX0831	
BRUTTO-1	00248608	
NETTO-1	00160299	
UMGEWAE	00000000	
ENTGART	1	
BRUTTOAE	00000000	
NETTOAE	00000000	
EAZ-BEGINN-2	00000000	
EAZ-ENDE-2	00000000	
BRUTTO-2	00000000	
NETTO-2	00000000	
EAZ-BEGINN-3	00000000	
EAZ-ENDE-3	00000000	
BRUTTO-3	00000000	
NETTO-3	00000000	
EZKV	00025000	
EZRV	00025000	
EZALV	00025000	

DBZA – Datenbaustein Arbeitszeit		
Feld	Inhalt	Bemerkungen
ANZAHL-STD	17950	
REG-AZ	4000	
MAZR-1	00350	
AZBEGINN-2	20XX0701	
AZENDE-2	20XX0731	
MAZR-2	01700	

Abgabegrund 31 – Übergangsgeld (BA)

DBZA – Datenbaustein Arbeitszeit		
Feld	Inhalt	Bemerkungen
AZBEGINN-3	20XX0601	
AZENDE-3	20XX0630	
MAZR-3	01200	

DBLT – Datenbaustein Zusatzdaten für die Berechnung des Übergangsgeldes bei Leistungen zur Teilhabe		
Feld	Inhalt	Bemerkungen
BV-SEIT	20YY0416	
BV-BIS	20XX0831	
BV-ALS	02595	Tischler
AUSBVERH	N	
VORER	N	
VORER-BEGINN-1	00000000	
VORER-ENDE-1	00000000	
VORER-BEGINN-2	00000000	
VORER-ENDE-2	00000000	
AE-BMZR-MONAT	00000000	
AE-BMZR-STUEND	00000000	
WOECH-AZ-TARIF	00000	
TARIFVERTRAG-VOM	00000000	
ANGABE TARIFGEMEINSCHAFT		
MM-TARIFVERTRAG	4	
VERGUETGRUPPE		
VWL-MONATLICH	00000000	
EZ-TARIF	00000000	
VWL	000000	
BRUTTO-SB	00000000	
NETTO-SB	00000000	
MM-VERZICHT-BEITRAGSFREI	N	
AE-GLEITZONE	N	

Abgabegrund 31 – Übergangsgeld (BA)

DBLT – Datenbaustein Zusatzdaten für die Berechnung des Übergangsgeldes bei Leistungen zur Teilhabe		
Feld	Inhalt	Bemerkungen
MM-VERZICHT- BEITRGLEITZONE	N	
RECHTSKREIS	W	
AE-TARIFBEST	N	

12. Abgabegrund 41 – Anforderung Vorerkrankungsmitteilungen

12.1 Beispiel A: Anfrage bei einer Vorerkrankung

Sachverhalt:	
Arbeitsunfähigkeit wegen Krankheit	
Beginn der Arbeitsunfähigkeit laut	
Bescheinigung:	Di. 31.08.20XX
Vorherige Arbeitsunfähigkeit	Di. 01.06.20XX – Do. 10.06.20XX

DSLW – Datensatz Leistungswesen		
Feld	Inhalt	Bemerkungen
ABGABEGRUND	41	
MM-NAME	J	
MM-ANSCHRIFT	J	
MM-ALLGEMEIN	N	
MM-ENTGELT	N	
MM-ZEITKG	N	
MM-EELENDE	N	
MM-FEHLZEIT	N	
MM-FREISTELL	N	
MM-UNFALL	N	
MM-ENTMU	N	
MM-VOER	J	
MM-HOEENT	N	
MM-BEIEIN	N	
MM-UEGLTA	N	
MM-ENTSEE	N	
MM-TRAKUG	N	
MM-ANSPRECH	J	
MM-ID	N	

Abgabegrund 41 – Anforderung Vorerkrankungsmitteilungen

DBVO – Datenbaustein Vorerkrankungszeiten		
Feld	Inhalt	Bemerkungen
GRUNDAV	1	
AU-AB-AG	20XX0831	
AU-AB-SV	00000000	
KZ-AK-AU	0	
ANZAHL-AU	1	
BEGINN-AU-AG-1	20XX0601	
ENDE-AU-AG-1	20XX0610	
KZ-AU	0	
ANRECHENBARE-AU-BEGINN-1	00000000	
ANRECHENBARE-AU-ENDE-1	00000000	

12.2 Beispiel B: Mehrere Vorerkrankungen

Sachverhalt:	
Wie 10.1, jedoch folgende vorherige Arbeitsunfähigkeiten:	Di. 01.06.20XX – Do. 10.06.20XX Mo. 03.05.20XX – Do. 06.05.20XX Do. 01.10.20YY – Mi. 28.10.20YY

DBVO – Datenbaustein Vorerkrankungszeiten		
Feld	Inhalt	Bemerkungen
GRUNDAV	1	
AU-AB-AG	20XX0831	
AU-AB-SV	00000000	
KZ-AK-AU	0	
ANZAHL-AU-AG	2	
BEGINN-AU-AG-1	20XX0601	
ENDE-AU-AG-1	20XX0610	
KZ-AU	0	

Abgabegrund 41 – Anforderung Vorerkrankungsmitteilungen

DBVO – Datenbaustein Vorerkrankungszeiten		
Feld	Inhalt	Bemerkungen
ANRECHENBARE-AU-BEGINN-1	00000000	
ANRECHENBARE-AU-ENDE-1	00000000	
BEGINN-AU-AG-2	20XX0503	
ENDE-AU-AG-2	20XX0506	
KZ-AU	0	
ANRECHENBARE-AU-BEGINN-1	00000000	
ANRECHENBARE-AU-ENDE-1	00000000	

Die Arbeitsunfähigkeit vom 01.10.20YY – 28.10.20YY darf nicht mehr angefragt werden, weil zwischen dem 03.05.20XX und der 28.10.20YY mehr als 6 Monate liegen.

12.3 Beispiel C: Sonstiges

Sachverhalt:	
Wie 10.1, jedoch nur folgende vorherige Arbeitsunfähigkeit:	10.01.20XX – 28.01.20XX

Eine Vorerkrankungsanfrage darf nicht erfolgen, weil zwischen dem Ende der Arbeitsunfähigkeit vom 10.01.20XX – 28.01.20XX und dem Beginn der aktuellen Arbeitsunfähigkeit am 31.08.20XX mehr als 6 Monate vergangen sind.

13. Abgabegrund 42 – Abfrage Ende der Entgeltersatzleistung

Sachverhalt:	
Arbeitsunfähigkeit wegen Krankheit	
Beginn der Arbeitsunfähigkeit laut	
Bescheinigung:	Di. 31.08.20XX
Beginn Krankengeld:	Di. 12.10.20XX

DSLW – Datensatz Leistungswesen		
Feld	Inhalt	Bemerkungen
ABGABEGRUND	42	
MM-NAME	J	
MM-ANSCHRIFT	J	
MM-ALLGEMEIN	N	
MM-ENTGELT	N	
MM-ZEITKG	N	
MM-EELEND	J	
MM-FEHLZEIT	N	
MM-FREISTELL	N	
MM-UNFALL	N	
MM-ENTMU	N	
MM-VOER	N	
MM-HOEENT	N	
MM-BEIEIN	N	
MM-UEGLTA	N	
MM-ENTSEE	N	
MM-TRAKUG	N	
MM-ANSPRECH	J	
MM-ID	N	

Abgabegrund 42 – Abfrage Ende der Entgeltersatzleistung

DBEE – Datenbaustein Ende Entgeltersatzleistung		
Feld	Inhalt	Bemerkungen
EEL-ABAG	20XX1012	
EEL-ABSV	00000000	
EEL-ENDE	00000000	
GRUNDBEENDEEL	0	

14. Abgabegrund 51 – Höhe der beitragspflichtigen Einnahmen (§ 23c SGB IV)

Sachverhalt:	
Diese Meldung erfolgt als Antwort auf die Mitteilung der Höhe der Entgelersatzleistung (Abgabegrund 71)	
Beginn der Zahlung:	Di. 01.09.20XX
Höhe der beitragspflichtigen Einnahmen	
Brutto:	315,48 €
Netto:	241,12 €

DSLW – Datensatz Leistungswesen		
Feld	Inhalt	Bemerkungen
ABGABEGRUND	51	
MM-NAME	J	
MM-ANSCHRIFT	J	
MM-ALLGEMEIN	N	
MM-ENTGELT	N	
MM-ZEITKG	N	
MM-EELEND	N	
MM-FEHLZEIT	N	
MM-FREISTELL	N	
MM-UNFALL	N	
MM-ENTMU	N	
MM-VOER	N	
MM-HOEENT	N	
MM-BEIEIN	J	
MM-UEGLTA	N	
MM-ENTSEE	N	
MM-TRAKUG	N	
MM-ANSPRECH	J	

Abgabegrund 51 – Höhe der beitragspflichtigen Einnahmen (§ 23c SGB IV)

DSLW – Datensatz Leistungswesen		
Feld	Inhalt	Bemerkungen
MM-ID	N	

DBBE – Datenbaustein Höhe der beitragspflichtigen Einnahmen (§ 23c SGB IV)		
Feld	Inhalt	Bemerkungen
ZAHL-BEGINN	20XX0901	
BEITRPFL-BRUTTO	00031548	
BEITRPFL-NETTO	00024112	

15. Abgabegrund 61 – Vorerkrankungszeiten KV

15.1 Beispiel A1: Anrechenbare Vorerkrankung

Sachverhalt:	
Sozialversicherungsträger antwortet auf Anfrage des Arbeitgebers (siehe Abgabegrund 41, Beispiel A)	
Mo. 31.08.20XX	
Beginn der Arbeitsunfähigkeit:	Di. 01.06.20XX – Do. 10.06.20XX
Anrechenbare Vorerkrankungen:	

DSLW – Datensatz Leistungswesen		
Feld	Inhalt	Bemerkungen
ABGABEGRUND	61	
MM-NAME	J	
MM-ANSCHRIFT	J	
MM-ALLGEMEIN	N	
MM-ENTGELT	N	
MM-ZEITKG	N	
MM-EELEND	N	
MM-FEHLZEIT	N	
MM-FREISTELL	N	
MM-UNFALL	N	
MM-ENTMU	N	
MM-VOER	J	
MM-HOEENT	N	
MM-BEIEIN	N	
MM-UEGLTA	N	
MM-ENTSEE	N	
MM-TRAKUG	N	
MM-ANSPRECH	J	
MM-ID	N	

Abgabegrund 61 – Vorerkrankungszeiten KV

DBVO – Datenbaustein Vorerkrankungszeiten		
Feld	Inhalt	Bemerkungen
GRUNDAV	1	
AU-AB-AG	20XX0831	
AU-AB-SV	00000000	
KZ-AK-AU	0	
ANZAHL-AU	1	
BEGINN-AU-AG-1	20XX0601	
ENDE-AU-AG-1	20XX0610	
KZ-AU	1	
ANRECHENBARE-AU-BEGINN-1	00000000	
ANRECHENBARE-AU-ENDE-1	00000000	

15.2 Beispiel A2: abweichender AU-Beginn und erweiterte Rückmeldung durch die Krankenkasse

Sachverhalt:	
Sozialversicherungsträger antwortet auf Anfrage des Arbeitgebers (siehe Abgabegrund 41, Beispiel A) Beginn der Arbeitsunfähigkeit bei Arbeitgeber: Mo. 31.08.20XX Beginn der Arbeitsunfähigkeit bei Krankenkasse: Mi. 02.09.20XX Anrechenbare Vorerkrankungen: Di. 01.06.20XX – Do. 10.06.20XX Weitere dem Sozialversicherungsträger vorliegende Arbeitsunfähigkeiten, welche der Arbeitgeber nicht angefragt hat: Anrechenbare AU Mo. 03.05.20XX – Do. 06.05.20XX Nicht anrechenbare AU Mo. 05.04.20XX – Mo. 12.04.20XX	

DBVO – Datenbaustein Vorerkrankungszeiten		
Feld	Inhalt	Bemerkungen
GRUNDAV	1	
AU-AB-AG	20XX0831	

Abgabegrund 61 – Vorerkrankungszeiten KV

DBVO – Datenbaustein Vorerkrankungszeiten		
Feld	Inhalt	Bemerkungen
AU-AB-SV	20XX0902	
KZ-AK-AU	0	
ANZAHL-AU	3	
BEGINN-AU-AG-1	20XX0601	
ENDE-AU-AG-1	20XX0610	
KZ-AU	1	
ANRECHENBARE-AU-BEGINN-1	00000000	
ANRECHENBARE-AU-ENDE-1	00000000	
BEGINN-AU-AG-2	20XX0503	
ENDE-AU-AG-2	20XX0506	
KZ-AU	1	
ANRECHENBARE-AU-BEGINN-2	00000000	
ANRECHENBARE-AU-ENDE-2	00000000	

Der Sozialversicherungsträger meldet dem Arbeitgeber nur ggf. weitere für die Entgeltfortzahlung relevante anrechenbare Arbeitsunfähigkeitszeiten zurück; die Arbeitsunfähigkeit vom Mo. 05.04.20XX – Mo. 12.04.20XX ist nicht anrechenbar und wird daher nicht übermittelt. Bei der Rückmeldung etwaiger über die Anfrage hinausgehender anrechenbarer Arbeitsunfähigkeiten ist zu beachten, dass diese erst nach den bisher vom Arbeitgeber gemeldeten Zeiträumen anzufügen sind.

Abgabegrund 61 – Vorerkrankungszeiten KV

15.3 Beispiel B: Mehrere Vorerkrankungen

Sachverhalt:		
Wie 15.1, jedoch folgende Arbeitsunfähigkeiten:		
Anrechenbare Arbeitsunfähigkeit	Di. 01.06.20XX – Do. 10.06.2010	
Nicht anrechenbare Arbeitsunfähigkeit	Mo. 03.05.2010 – Do. 06.05.2010	

DBVO – Datenbaustein Vorerkrankungszeiten		
Feld	Inhalt	Bemerkungen
GRUNDAV	1	
AU-AB-AG	20XX0831	
AU-AB-SV	00000000	
KZ-AK-AU	0	
ANZAHL-AU	2	
BEGINN-AU-AG-1	20XX0601	
ENDE-AU-AG-1	20XX0610	
KZ-AU	1	
ANRECHENBARE-AU-BEGINN-1	00000000	
ANRECHENBARE-AU-ENDE-1	00000000	
BEGINN-AU-AG-2	20XX0503	
ENDE-AU-AG-2	20XX0506	
KZ-AU	2	
ANRECHENBARE-AU-BEGINN-2	00000000	
ANRECHENBARE-AU-ENDE-2	00000000	

Abgabegrund 61 – Vorerkrankungszeiten KV

15.4 Beispiel C1: teilweise Anrechnung

Sachverhalt:	
Krankenkasse antwortet auf Anfrage des Arbeitgebers	
Beginn der Arbeitsunfähigkeit:	Mo. 31.08.20XX
Teilweise Anrechenbarkeit der Arbeitsunfähigkeit für den Zeitraum	
	Di. 01.06.20XX – Do. 10.06.20XX
	Fr. 04.06.20XX – Do. 10.06.20XX
Nicht anrechenbare Arbeitsunfähigkeit	Mo. 03.05.20XX – Do. 06.05.20XX

DBVO – Datenbaustein Vorerkrankungszeiten		
Feld	Inhalt	Bemerkungen
GRUNDAV	1	
AU-AB-AG	20XX0831	
AU-AB-SV	00000000	
KZ-AK-AU	0	
ANZAHL-AU	2	
BEGINN-AU-AG-1	20XX0601	
ENDE-AU-AG-1	20100610	
KZ-AU	5	
ANRECHENBARE-AU-BEGINN-1	20XX0604	
ANRECHENBARE-AU-ENDE-1	20XX0610	
BEGINN-AU-AG-2	20XX0503	
ENDE-AU-AG-2	20XX0506	
KZ-AU	2	
ANRECHENBARE-AU-BEGINN-2	00000000	
ANRECHENBARE-AU-ENDE-2	00000000	

Abgabegrund 61 – Vorerkrankungszeiten KV

Sofern eine Arbeitsunfähigkeit nur teilweise aufgrund derselben Diagnose wie die zu beurteilende Arbeitsunfähigkeit bestand, ist lediglich eine teilweise Anrechnung dieser Zeiten auf die Dauer des Entgeltfortzahlungsanspruches möglich.

15.5 Beispiel C2: teilweise Anrechnung aufgrund teilweise fehlender AU-Bescheinigung

Sachverhalt:	
Krankenkasse antwortet auf Anfrage des Arbeitgebers	
Beginn der Arbeitsunfähigkeit:	Mo. 31.08.20XX
Angefragte Vorerkrankung:	Di. 01.06.20XX – Do. 10.06.20XX Mo. 03.05.20XX – Do. 06.05.20XX
Vorliegende AU-Bescheinigung für Vorerkrankung:	Fr. 04.06.20XX – Do. 10.06.20XX
Anrechenbarer Zeitraum :	Fr. 04.06.20XX – Do. 10.06.20XX
Nicht anrechenbare Arbeitsunfähigkeit	Mo. 03.05.20XX – Do. 06.05.20XX

DBVO – Datenbaustein Vorerkrankungszeiten		
Feld	Inhalt	Bemerkungen
GRUNDAV	1	
AU-AB-AG	20XX0831	
AU-AB-SV	00000000	
KZ-AK-AU	0	
ANZAHL-AU	2	
BEGINN-AU-AG-1	20XX0601	
ENDE-AU-AG-1	20XX0610	
KZ-AU	6	
ANRECHENBARE-AU-BEGINN-1	20XX0604	
ANRECHENBARE-AU-ENDE-1	20XX0610	
BEGINN-AU-AG-2	20XX0503	
ENDE-AU-AG-2	20XX0506	
KZ-AU	2	

Abgabegrund 61 – Vorerkrankungszeiten KV

DBVO – Datenbaustein Vorerkrankungszeiten		
Feld	Inhalt	Bemerkungen
ANRECHENBARE-AU-BEGINN-2	00000000	
ANRECHENBARE-AU-ENDE-2	00000000	

Sofern eine Arbeitsunfähigkeit nur teilweise vorliegt, kann der Sozialversicherungsträger nur die Anrechenbarkeit dieses Teilzeitraums prüfen. Der anrechenbare Teil wird entsprechend dem Arbeitgeber übermittelt.

Sofern dem Arbeitgeber für den dem Sozialversicherungsträger nicht vorliegenden Zeitraum eine Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung vorliegt, ist zur Prüfung der Durchschlag der Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung dem Sozialversicherungsträger zu übermitteln bzw. der Versicherte zur Vorlage aufzufordern. Da der Sozialversicherungsträger nunmehr bereits auf die Anfrage des Arbeitgebers reagiert hat, ist eine weitere Beantwortung durch die Krankenkasse nicht möglich. Der Arbeitgeber sollte diesen Zeitraum frühestens 3 Wochen nach Erhalt der Rückantwort erneut mit Meldegrund „41“ anfragen.

Liegt dem Arbeitgeber für den dem Sozialversicherungsträger nicht vorliegenden Zeitraum ebenfalls keine Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung vor, kann eine weitere Prüfung durch diesen nicht erfolgen.

15.6 Beispiel C3: keine Anrechnung, aber nur teilweise vorliegende AU-Bescheinigung

Sachverhalt:	
Krankenkasse antwortet auf Anfrage des Arbeitgebers	
Beginn der Arbeitsunfähigkeit:	Mo. 31.08.20XX
Angefragte Vorerkrankung:	Di. 01.06.20XX – Do. 10.06.20XX Mo. 03.05.20XX – Do. 06.05.20XX
Vorliegende AU-Bescheinigung für Vorerkrankung:	Fr. 04.06.20XX – Do. 10.06.20XX
Nicht anrechenbarer Zeitraum :	Fr. 04.06.20XX – Do. 10.06.20XX
Nicht anrechenbare Arbeitsunfähigkeit	Mo. 03.05.20XX – Do. 06.05.20XX

DBVO – Datenbaustein Vorerkrankungszeiten		
Feld	Inhalt	Bemerkungen
GRUNDAV	1	
AU-AB-AG	20XX0831	

Abgabegrund 61 – Vorerkrankungszeiten KV

DBVO – Datenbaustein Vorerkrankungszeiten		
Feld	Inhalt	Bemerkungen
AU-AB-SV	00000000	
KZ-AK-AU	0	
ANZAHL-AU	2	
BEGINN-AU-AG-1	20XX0601	
ENDE-AU-AG-1	20XX0610	
KZ-AU	7	
ANRECHENBARE-AU-BEGINN-1	20XX0604	
ANRECHENBARE-AU-ENDE-1	20XX0610	
BEGINN-AU-AG-2	20XX0503	
ENDE-AU-AG-2	20XX0506	
KZ-AU	2	
ANRECHENBARE-AU-BEGINN-2	00000000	
ANRECHENBARE-AU-ENDE-2	00000000	

Sofern eine Arbeitsunfähigkeit nur teilweise vorliegt, kann der Sozialversicherungsträger nur die Anrechenbarkeit dieses Teilzeitraums prüfen. Der nicht anrechenbare Teil wird entsprechend dem Arbeitgeber übermittelt.

Sofern dem Arbeitgeber für den dem Sozialversicherungsträger nicht vorliegenden Zeitraum eine Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung vorliegt, ist zur Prüfung der Durchschlag der Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung dem Sozialversicherungsträger zu übermitteln bzw. der Versicherte zur Vorlage aufzufordern. Da der Sozialversicherungsträger nunmehr bereits auf die Anfrage des Arbeitgebers reagiert hat, ist eine weitere Beantwortung durch die Krankenkasse nicht möglich. Der Arbeitgeber sollte diesen Zeitraum frühestens 3 Wochen nach Erhalt der Rückantwort erneut mit Meldegrund „41“ anfragen.

Liegt dem Arbeitgeber für den dem Sozialversicherungsträger nicht vorliegenden Zeitraum ebenfalls keine Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung vor, kann eine weitere Prüfung durch diesen nicht erfolgen.

Abgabegrund 61 – Vorerkrankungszeiten KV

15.7 Beispiel D: Fehlende Arbeitsunfähigkeiten

Sachverhalt:
Wie 12.1, jedoch liegt die aktuelle Arbeitsunfähigkeit ab Mo. 31.08.20XX liegt dem Sozialversicherungsträger nicht vor.

DBVO – Datenbaustein Vorerkrankungszeiten		
Feld	Inhalt	Bemerkungen
GRUNDAV	1	
AU-AB-AG	20XX0831	
AU-AB-SV	00000000	
KZ-AK-AU	4	
BEGINN-AU-AG-1	20XX0601	
ENDE-AU-AG-1	20XX0610	
KZ-AU	8	
ANRECHENBARE-AU-BEGINN-1	00000000	
ANRECHENBARE-AU-ENDE-1	00000000	

Durch die Angabe „8“ im Feld KZ-AU teilt die Krankenkasse dem Arbeitgeber mit, dass eine Prüfung der Vorerkrankung zwar aufgrund der fehlenden aktuellen Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung nicht möglich ist, aber die Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung für den Zeitraum 01.06.2010 – 10.06.2010 vorliegt.

Der Arbeitgeber übermittelt dem Sozialversicherungsträger zur weiteren Prüfung den Durchschlag der Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung bzw. fordert den Versicherten zur Vorlage auf. Der Arbeitgeber sollte diesen Zeitraum 3 Wochen nach Erhalt der Rückantwort mit Meldegrund „41“ erneut anfragen.

Abgabegrund 61 – Vorerkrankungszeiten KV

15.8 Beispiel E: Fehlende Arbeitsunfähigkeiten

Sachverhalt:
Wie 12.1, jedoch liegt sowohl die aktuelle Arbeitsunfähigkeit ab Mo. 31.08.20XX als auch die Vorerkrankung vom Di. 01.06.20XX – Do. 10.06.20XX dem Sozialversicherungsträger nicht vor.

DBVO – Datenbaustein Vorerkrankungszeiten		
Feld	Inhalt	Bemerkungen
GRUNDAV	1	
AU-AB-AG	20XX0831	
AU-AB-SV	00000000	
KZ-AK-AU	4	
BEGINN-AU-AG-1	20XX0601	
ENDE-AU-AG-1	20XX0610	
KZ-AU	4	
ANRECHENBARE-AU-BEGINN-1	00000000	
ANRECHENBARE-AU-ENDE-1	00000000	

Durch die Angabe „4“ im Feld KZ-AU teilt die Krankenkasse dem Arbeitgeber mit, dass eine Prüfung der Vorerkrankung sowohl aufgrund der fehlenden aktuellen Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung nicht möglich ist, als auch die Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung für den Zeitraum 01.06.20XX – 10.06.20XX fehlt. Um eine abschließende Prüfung vornehmen zu können, werden demnach die Arbeitsunfähigkeitsbescheinigungen für die Vorerkrankung und die aktuelle Arbeitsunfähigkeit benötigt.

Der Arbeitgeber übermittelt dem Sozialversicherungsträger zur weiteren Prüfung den Durchschlag der Arbeitsunfähigkeitsbescheinigungen bzw. fordert den Versicherten zur Vorlage auf. Der Arbeitgeber sollte diesen Zeitraum 3 Wochen nach Erhalt der Rückantwort mit Meldegrund „41“ erneut anfragen.

Abgabegrund 61 – Vorerkrankungszeiten KV

15.9 Beispiel F: Zusammentreffen unterschiedlicher Rückmeldetatbestände

Sachverhalt:	
Krankenkasse antwortet auf Anfrage des Arbeitgebers	
Beginn der Arbeitsunfähigkeit:	Mo. 31.08.20XX
Teilweise Anrechenbarkeit der Arbeitsunfähigkeit für den Zeitraum	Di. 01.06.20XX – Do. 10.06.20XX Fr. 04.06.20XX – Do. 10.06.20XX
Nicht anrechenbare Arbeitsunfähigkeit	Mo. 03.05.20XX – Do. 06.05.20XX
Anrechenbare Arbeitsunfähigkeit	Mi. 31.03.20XX – Do. 15.04.20XX
Nicht vorliegende Arbeitsunfähigkeit	Di. 12.01.20XX – Fr. 29.01.20XX
Weitere Prüfung der Arbeitsunfähigkeit	Mo. 19.10.20YY – So. 20.12.20YY

DBVO – Datenbaustein Vorerkrankungszeiten		
Feld	Inhalt	Bemerkungen
GRUNDAV	1	
AU-AB-AG	20XX0831	
AU-AB-SV	00000000	
KZ-AK-AU	0	
ANZAHL-AU	5	
BEGINN-AU-AG-1	20XX0601	
ENDE-AU-AG-1	20XX0610	
KZ-AU	5	
ANRECHENBARE-AU-BEGINN-1	20XX0604	
ANRECHENBARE-AU-ENDE-1	20XX0610	
BEGINN-AU-AG-2	20XX0503	
ENDE-AU-AG-2	20XX0505	
KZ-AU	2	
ANRECHENBARE-AU-BEGINN-2	00000000	
ANRECHENBARE-AU-ENDE-2	00000000	

Abgabegrund 61 – Vorerkrankungszeiten KV

DBVO – Datenbaustein Vorerkrankungszeiten		
Feld	Inhalt	Bemerkungen
BEGINN-AU-AG-3	20XX0331	
ENDE-AU-AG-3	20XX0415	
KZ-AU	1	
ANRECHENBARE-AU-BEGINN-3	00000000	
ANRECHENBARE-AU-ENDE-3	00000000	
BEGINN-AU-AG-4	20XX0112	
ENDE-AU-AG-4	20XX0129	
KZ-AU	4	
ANRECHENBARE-AU-BEGINN-4	00000000	
ANRECHENBARE-AU-ENDE-4	00000000	
BEGINN-AU-AG-5	20YY1019	
ENDE-AU-AG-5	20YY1220	
KZ-AU	3	
ANRECHENBARE-AU-BEGINN-5	00000000	
ANRECHENBARE-AU-ENDE-5	00000000	

Der Arbeitgeber übermittelt dem Sozialversicherungsträger zur weiteren Prüfung den Durchschlag der Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung für den Zeitraum 12.01.2010 – 29.01.2010 bzw. fordert den Versicherten zur Vorlage auf. Der Arbeitgeber sollte diesen Zeitraum und den Zeitraum vom 18.10.2009 – 20.12.2009 drei Wochen nach Erhalt der Rückantwort mit Meldegrund „41“ erneut anfragen.

Abgabegrund 61 – Vorerkrankungszeiten KV

15.10 Beispiel G: Mehrere anrechenbare Teilzeiträume während einer vom Arbeitgeber angefragten Arbeitsunfähigkeit

Sachverhalt:	
Krankenkasse antwortet auf Anfrage des Arbeitgebers	
Beginn der Arbeitsunfähigkeit:	Mo. 31.08.20XX
Teilweise Anrechenbarkeit der Arbeitsunfähigkeit für die Zeiträume und	Di. 01.06.20XX – Mi. 30.06.2010 Di. 01.06.2010 – Do. 10.06.2010 Mo. 14.06.2010 – Mi. 30.06.2010

DBVO – Datenbaustein Vorerkrankungszeiten		
Feld	Inhalt	Bemerkungen
GRUNDAV	1	
AU-AB-AG	20XX0831	
AU-AB-SV	00000000	
KZ-AK-AU	0	
ANZAHL-AU	2	
BEGINN-AU-AG-1	20XX0601	
ENDE-AU-AG-1	20XX0630	
KZ-AU	5	
ANRECHENBARE-AU-BEGINN-1	20XX0601	
ANRECHENBARE-AU-ENDE-1	20XX0610	
BEGINN-AU-AG-2	20XX0614	
ENDE-AU-AG-2	20XX0630	
KZ-AU	1	
ANRECHENBARE-AU-BEGINN-2	00000000	
ANRECHENBARE-AU-ENDE-2	00000000	

Abgabegrund 61 – Vorerkrankungszeiten KV

Beim Sozialversicherungsträger liegt keine durchgängige anrechenbare Arbeitsunfähigkeit vom 01.06. bis 30.06.2010 vor. Da je gemeldetem Zeitraum nur ein anrechenbarer Teilzeitraum zurückgemeldet werden kann, meldet der Sozialleistungsträger den zweiten Teilzeitraum als zusätzliche anrechenbare Arbeitsunfähigkeit zurück.

15.11 Beispiel H: Mehrere vom Arbeitgeber angefragte Teilzeiträume bilden eine durchgängige Arbeitsunfähigkeit

Sachverhalt:	
Krankenkasse antwortet auf Anfrage des Arbeitgebers	
Beginn der Arbeitsunfähigkeit:	Mo. 31.08.20XX
Anrechenbare Arbeitsunfähigkeit	Di. 01.06.20XX – Mi. 09.06.20XX
Anrechenbare Arbeitsunfähigkeit	Fr. 12.06.20XX – Mi. 30.06.20XX
Dem Sozialversicherungsträger liegt eine durchgängige Arbeitsunfähigkeit vor:	Di. 01.06.20XX – Mi. 30.06.20XX

DBVO – Datenbaustein Vorerkrankungszeiten		
Feld	Inhalt	Bemerkungen
GRUNDAV	1	
AU-AB-AG	20XX0831	
AU-AB-SV	00000000	
KZ-AK-AU	0	
ANZAHL-AU	3	
BEGINN-AU-AG-1	20XX0601	
ENDE-AU-AG-1	20XX0609	
KZ-AU	1	
ANRECHENBARE-AU-BEGINN-1	00000000	
ANRECHENBARE-AU-ENDE-1	00000000	
BEGINN-AU-AG-2	20XX0612	
ENDE-AU-AG-2	20XX0630	
KZ-AU	1	
ANRECHENBARE-AU-	00000000	

Abgabegrund 61 – Vorerkrankungszeiten KV

DBVO – Datenbaustein Vorerkrankungszeiten		
Feld	Inhalt	Bemerkungen
BEGINN-2		
ANRECHENBARE-AU- ENDE-2	00000000	
BEGINN-AU-AG-3	20XX0610	
ENDE-AU-AG-3	20XX0611	
KZ-AU	1	
ANRECHENBARE-AU- BEGINN-3	00000000	
ANRECHENBARE-AU- ENDE-3	00000000	

Beim Sozialversicherungsträger liegt eine durchgängige anrechenbare Arbeitsunfähigkeit vom 01.06.20XX bis 30.06.20XX vor. Der vom Arbeitgeber nicht erfragte Zeitraum (11.06.20XX – 11.06.20XX) wird vom Sozialversicherungsträger deshalb zusätzlich als weitere für die Entgeltfortzahlung relevante anrechenbare Arbeitsunfähigkeitszeit an die angefragten Zeiträume angefügt.

16. Abgabegrund 62 – Mitteilung Ende der Entgelersatzleistung

16.1 Beispiel A – Ende wegen Arbeitsfähigkeit

Sachverhalt:	
Sozialversicherungsträger antwortet auf Anfrage des Arbeitgebers (siehe Abgabegrund 42) Arbeitsunfähigkeit wegen Krankheit Beginn der Arbeitsunfähigkeit laut Bescheinigung: Beginn Krankengeld: Ende Krankengeld Beendigungsgrund	
	Di. 31.08.20XX Di. 12.10.20XX Fr. 12.11.20XX Arbeitsfähigkeit

DSLW – Datensatz Leistungswesen		
Feld	Inhalt	Bemerkungen
ABGABEGRUND	62	
MM-NAME	J	
MM-ANSCHRIFT	J	
MM-ALLGEMEIN	N	
MM-ENTGELT	N	
MM-ZEITKG	N	
MM-EELEND	J	
MM-FEHLZEIT	N	
MM-FREISTELL	N	
MM-UNFALL	N	
MM-ENTMU	N	
MM-VOER	N	
MM-HOEENT	N	
MM-BEIEIN	N	
MM-UEGLTA	N	
MM-ENTSEE	N	
MM-TRAKUG	N	

Abgabegrund 62 – Mitteilung Ende der Entgeltersatzleistung

DSLW – Datensatz Leistungswesen		
Feld	Inhalt	Bemerkungen
MM-ANSPRECH	J	
MM-ID	N	

DBEE – Datenbaustein Ende Entgeltersatzleistung		
Feld	Inhalt	Bemerkungen
EEL-ABAG	20XX1012	
EEL-ABSV	00000000	
EEL-ENDE	20XX1112	
GRUNDBEENDEEL	03	

16.2 Beispiel B – Abweichender Beginn der EEL und Leistungsablauf

Sachverhalt:	
Sozialversicherungsträger antwortet auf Anfrage des Arbeitgebers (siehe Abgabegrund 42)	
Arbeitsunfähigkeit wegen Krankheit	
Beginn der Arbeitsunfähigkeit laut Bescheinigung:	Di. 31.08.20XX
Beginn Krankengeld beim Arbeitgeber:	Di. 12.10.20XX
Beginn Krankengeld bei Krankenkasse	Do. 14.10.20XX
Ende Krankengeld	Fr. 12.12.20XX
Beendigungsgrund	Leistungsablauf

DSLW – Datensatz Leistungswesen		
Feld	Inhalt	Bemerkungen
ABGABEGRUND	62	
MM-NAME	J	
MM-ANSCHRIFT	J	
MM-ALLGEMEIN	N	
MM-ENTGELT	N	
MM-ZEITKG	N	
MM-EELENDE	J	
MM-FEHLZEIT	N	

Abgabegrund 62 – Mitteilung Ende der Entgeltersatzleistung

DSLW – Datensatz Leistungswesen		
Feld	Inhalt	Bemerkungen
MM-FREISTELL	N	
MM-UNFALL	N	
MM-ENTMU	N	
MM-VOER	N	
MM-HOEENT	N	
MM-BEIEIN	N	
MM-UEGLTA	N	
MM-ENTSEE	N	
MM-TRAKUG	N	
MM-ANSPRECH	J	
MM-ID	N	

DBEE – Datenbaustein Ende Entgeltersatzleistung		
Feld	Inhalt	Bemerkungen
EEL-ABAG	20XX1012	
EEL-ABSV	20XX1014	
EEL-ENDE	20XX1212	
GRUNDBEENDEEL	05	

17. Abgabegrund 71 – Höhe der Entgeltersatzleistung

Sachverhalt:	
Krankenkasse antwortet auf Meldung des Arbeitgebers	
Beginn der Zahlung:	01.09.20XX
Höhe der täglichen Entgeltersatzleistung	
Brutto:	63,00 €
Netto:	41,02 €

DSLW – Datensatz Leistungswesen		
Feld	Inhalt	Bemerkungen
ABGABEGRUND	71	
MM-NAME	J	
MM-ANSCHRIFT	J	
MM-ALLGEMEIN	N	
MM-ENTGELT	N	
MM-ZEITKG	N	
MM-EELEND	N	
MM-FEHLZEIT	N	
MM-FREISTELL	N	
MM-UNFALL	N	
MM-ENTMU	N	
MM-VOER	N	
MM-HOEENT	J	
MM-BEIEIN	N	
MM-UEGLTA	N	
MM-ENTSEE	N	
MM-TRAKUG	N	
MM-ANSPRECH	J	
MM-ID	N	

Abgabegrund 71 – Höhe der Entgeltersatzleistung

DBHE – Datenbaustein Höhe der Entgeltersatzleistung		
Feld	Inhalt	Bemerkungen
ZAHL-BEGINN	20XX0901	
EEL-BRUTTO	00006300	
EEL-NETTO	00004102	